



Das eZine der Perry Rhodan Online Community

Ausgabe 02/03

© 2003 by PROC - Perry Rhodan Online Community

Inhalt

"Roboter, Menschen und Mäuse - empfängt man stets in der Schleuse."
-Mentro Kosum- PR 452 S.24

Vorwort Einleitende Worte des Chefredakteurs und des Präsidenten	PROC-News Das Neueste aus dem Club
PR-News Infos vom Pabel-Moewig und dem HJB Verlag zur PR-Serie.	Astro-News News aus den Weiten des Weltalls
SF & F-News Neues aus dem Bereich Science Fiction und Fantasy	Dargon Neuigkeiten zum Fan-Zyklus des PROC
Quiz Ergebnis des Gewinnspiel zur Jubiläumsausgabe	Bilder-Galerie Die neuesten Bilder unserer Grafik-Künstler
Star Trek X - Nemesis Eine Rezension von Nils Hirseland	Interview Nils Hirseland im Gespräch mit ES
PR-Lesung in Köln Ein Bericht von Alex Nofftz	Impressum Das übliche Blah, blah,blah...

Vorwort

'Eine Waffe war ein Ding, das man auf den Gegner richtete und betätigte; dann hatte der Gegner umzufallen.
Dino Gonkers PR 1791 S.25



Hallo Leute

Wie Ihr sicher gleich gesehen habt, habe ich das Layout des TERRACOM etwas überarbeitet. Natürlich würde mich jetzt interessieren, wie Euch das neue Layout gefällt. Also schreibt mir doch einfach Eure Meinung an r.schwipl@gmx.net.

Wer sich das TERRACOM im HTML- oder PDF-Format herunterlädt wird festgestellt haben, daß seit Mitte November der Link nicht mehr direkt zu der entsprechenden ZIP-, bzw. PDF-Datei verweist, sondern daß ein Skript dazwischen geschaltet ist. Das hat den Hintergrund, daß es mich einfach interessiert, welche Ausgabe wie oft abgerufen wird. Und ich muß sagen, ich bin etwas überrascht gewesen von den Zahlen. Die Doppelausgabe Dezember/Januar weist eine Downloadzähler von 518 auf (Stand 01.02.03), wobei 427 auf die PDF- und 91 auf die HTML-Ausgabe entfallen. Dies wirft nun für mich die Frage auf, soll

man die Druckausgabe im PDF-Format noch mehr ausbauen, oder reicht sie Euch in der jetzigen Form? Auch möchte ich an diese Stelle nochmals auf die Mitarbeitseite des TERRACOM im Internet hinweisen. Dort könnt Ihr News und Bewertungen der PR-Hefte auf einfache Weise an mich schicken. Schaut doch einfach mal vorbei unter <http://www.terracom-online.net/mitarbeit.php>

Auf der TERRACOM-Startseite <http://www.terracom-online.net/> habt Ihr weiterhin die Möglichkeit einen Kommentar zu unserem eZine abzugeben. Der erste ist übrigens schon eingetroffen:

*** Gut gelungen, informativ, alle aktuellen Infos im Überblick.

Eine echte Chronologie der Serie! ***

So etwas freut mich natürlich. Bitte mehr davon <g>

Ansonsten wünsche ich Euch noch viel Spass beim lesen und verabschiede mich bis zum nächsten Mal.

Ad Astra
Rainer Schwippl

Liebe Leserinnen und Leser der TERRACOM,



ich begrüße Euch herzlich zur ersten Ausgabe im neuen Jahr. Das Jahr 2003 wird hoffentlich besser als das letzte Jahr in jeglicher Hinsicht. Eine ziemlich negative Stimmung machte sich im vergangenen Jahr in unserer Gesellschaft breit, der EUR wurde zum TEURO, politisch läuft nicht alles sonderlich gut, Terroranschläge wie auf Djerba und Bali und ein drohender Krieg im Irak belastete uns alle.

Immerhin war es für Science-Fiction Fans und Perry Rhodan Leser ein recht ordentliches Jahr, so gab es mit ANDROMEDA und CENTAURI schöne neue Buchserien und durch Filme wie Star Wars Episode II und Star Trek waren auch die Kinogänger zufrieden.

2003 wird es zumindest auf menschlicher Ebene wieder Highlights geben. Im April der TerraniaCon in Berlin und im Juni der große Perry Rhodan Con in Garching werden hoffentlich für viel Unterhaltung, Spaß und ein gutes Miteinander der Fans sorgen.

Vielleicht gibt es in diesem Jahr auch schon mehr zur Perry Rhodan TV-Serie. Mehr dazu wird uns Eckhard Schwettmann in dieser Ausgabe sagen können. Ich führte im Dezember ein Interview mit ihm zum Thema TV-Serie.

Für den PROC oder die Community wird sich in diesem Jahr jede Menge tun. Wir arbeiten mit Hochdruck an regelmäßigen Newslettern, einem modernen Forum, einer verbesserten Mitgliedergalerie, einem Gästebuch

und einem Chat, um die Kommunikation zwischen den Community-Mitgliedern zu fördern.

Am 20. Juni 2003, also am Freitag vor dem PR-Con in Garching werden wir in Garching die konstituierende Sitzung zur PROC e.V abhalten. Alle Perry Rhodan Fans, die im Rahmen eines Vereins das Fandom mitgestalten möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Der PROC e.V wird dann quasi der Dachverband der Community sein, d.h für Community-Mitglieder ändert sich nichts. Im PROC e.V werden mehr die Gestalter und Macher mitwirken. Dieses Wirken ist dann auch rechtlich abgesichert, was uns enorm beim Organisieren von Cons oder beim Vertrieb der ganzen Produkte (DORGON, CDs, PR-Geschichtsvideo) hilft.

Mehr zum Thema Garching gibt es auf jeden Fall in den nächsten Ausgaben. Wir vom PROC arbeiten im Moment an unseren individuellen Präsentationen des Cons. Die Hauptprogrammpunkte sind schon längst unter der Leitung von Susan Schwarz festgelegt. Alles läuft im Moment sehr gut und wir sind zuversichtlich Euch einen soliden und abwechslungsreichen Con präsentieren zu können. Das aktuelle Programm und eine Liste der Ehrengäste findet Ihr unter <http://www.garching-con.net>

Der aktuelle DORGON-Zyklus nähert sich langsam dem Ende. Noch weiß ich nicht, wann wir mit Heft 100 starten werden, da wir uns etwas besonderes dafür einfallen lassen wollen. Das dauert noch seine Zeit. Vielleicht legen wir eine Pause bis Garching ein, um dort exklusiv das Jubiläumsband der Fanserie präsentieren zu können.

Sollte es zu so einer langen Pause kommen, werden wir Euch jedoch mit Sonderbänden versorgen. Zur Zeit arbeitet Leo Fleglerl an einem Werk mit dem Titel "Das blaue Leuchten". Dort geht es um die IVANHOE und einem Abenteuer in Andromeda. Es ist ja im Moment wieder "in" über Andromeda zu schreiben :-)

Mehr dazu aber im DORGON-Report.

Ich wünsche Euch viel Spaß bei dieser Ausgabe.

Mit den besten Grüßen

Nils Hirseland***

Präsident der PROCCommunity

PROC-News

Seine Jet schoß mit flammendem Metagravtriebwerk auf die BASIS zu.
[PR 1447 S.50]



Web-Chronik

Ausführliche Zusammenfassung des dritten Andromeda Bandes - Der Schwerelose Zug, von Leo Lukas.

Neue Glossareinträge:

- Takegath (Kommandant des Brennenden Schiffes KHOME TAZ. Nach menschlichem Ermessen stellt Takegath einen zur Realität gewordenen Albtraum dar. Der über zwei Meter große Humanoide, der zum ersten Mal im Andromedanebel, auf der primitiven Welt Rakusa gesehen wird, hat längst die ethische Schwelle, die Mediziner beim Einbringen von Implantaten vorgesehen haben, überschritten)
- Attori-System, Attorua (Das System, dessen Zentrum eine orangefarbene K1V Sonne bildet, liegt in der Galaxie Andromeda, im so genannten Sektor Jessytop. Der Name dieses Raumsektors stammt aus dem tefrodischen und bedeutet Geborgenheit. einziger, bewohnter Planet des Systems ist die tefrodische Kolonie Attorua, zweiter von insgesamt fünf Planeten)
- Robotregent (Das noch in der Zeit des Großen Imperiums projektierte und gebaute Rechengehirn beinhaltet eine Spezielschaltung, die bei fortwährender Degeneration der Arkoniden und der resultierenden Gefahr des Zerfalls die Macht übernimmt.)

Neuer Update der Perry Rhodan Web-Chronik, mit der Roman Zusammenfassung des Bandes 2159 - Raumschiff LEUCHTKRAFT, von Robert Feldhoff.

Außerdem neu:

- Risszeichnung © Tobias Marecek
- Raumschiff der Jankaron, Risszeichnung © Heinz Haßfeld
- Raumschiff der Topsider
- Neuer Community-Eintrag: Die Topsider, mit einer Schemadarstellung des Orion-Delta Systems
- Erste Informationen über das Raumschiff LEUCHTKRAFT und die Gesandtin der Kosmokraten Samburi Yura
- Update der Einträge: Alaska Saedelaere und der Niveau-Teleporter Lamuuri
- Neue Grafik des Spürkreuzers JOURNEE zum freien Download.

Neuer Update der Web-Chronik vom 12.02.2003

- Zusammenfassung des Romans 2160 - Terror auf Luna, von Uwe Anton
- Zusammenfassung des ersten Thoregon Buches, Exklusivausgabe für Weltbild Verlag GmbH, Augsburg 1998
- Zusammenfassung des Blauen Bandes 7, Atlan, Ungekürzte Lizenzausgabe der Bertelsmann Club GmbH.
- Neue Glossareinträge: Rudimentsoldat (Die Rudimentsoldaten stammen aus den Genbanken der Inquisition der Vernunft und sind speziell gezüchtete, körperlose Gehirne. Es gibt unzählige Rudimentsoldaten, aber mindestens einen an Bord jedes Katamar Schlachtschiffes)
- Beteigeuze, Aqua (Der rote Riesenstern Beteigeuze aus dem Sternbild Orion, ist 272 Lichtjahre von Terra entfernt. In der Frühgeschichte des Solaren Imperiums nimmt diese Sonne und ihr

Planetensystem eine wichtige Rolle in der Geschichte der Menschheit ein)

- Cappins (Mit Cappins werden die humanoiden Völker der Galaxie Gruelfin bezeichnet, die allesamt eng verwandt und erstaunlich menschenähnlich sind)
- Goedda (Goedda stellt eine Gefahr von wahrhaft kosmischer Dimension dar. Die Entität hält sich und ihre Kinder am leben, in dem sie das intelligente Leben ganzer Galaxien abweidet)
- Arkonbombe (Die Arkonbombe ist ein von den Arkoniden entwickeltes Waffensystem, das einen unlöschbaren Kernbrand bestimmter Atome mit einer Ordnungszahl von 10 oder höher einleitet)

Neuer Update der Web-Chronik vom 18.01.2003, mit Ausführlichen Zusammenfassungen von: Omega Centauri Band 1, Attentat auf Arkon, von Uwe Anton. Perry Rhodan Band 2161, Fünf Stunden Hölle, von Hubert Hansel. Thoregon Buch 2, die Brücke in die Unendlichkeit und Thoregon Buch 3, Hetzjagd im Hyperraum. Neue Glossareinträge: Omega Centauri (Der Kugelsternhaufen Omega Centauri, im Arkonidischen Braangon genannt, was soviel wie die entrückte Kolonie bedeutet, wird bei den Terranern mit NGC 5139 bezeichnet), Krish'un (Der Krish'un, ein umhangartiges Kleidungsstück, gilt zirka 50.000 Jahren vor der christlichen Zeitrechnung als Erkennungszeichen der lemurischen Tammräte), Epetran, Epetran-Archiv (Der geniale, arkonidische Wissenschaftler Epetran, maßgeblich an der Entwicklung und Fertigstellung des Robotregenten von Arkon beteiligt, wird im Jahr 4093 vor Christus geboren und wird 184 Erdenjahre alt), Myrrein (Die Galaxie Myrrein, Mächtigkeitsballung der Superintelligenz MYR, ist wie die Milchstraße und ihre Partnergalaxien, ein Thoregon), u.v.m.
Mache mit bei einem Beitrag der Web-Chronik und melde dich beim Webmaster, oder hinterlasse deine Meinung im Gästebuch.



Ergebnis der ersten Quizrunde 2003

Die Gewinner der Runde 01/03 sind:

1. Preis: André Mielisch
CD-ROM "RZ Collection" Vol. 1
2. Preis: Carlos Esquilas-Wanka
Mythor Buch # 10 "Der kleine Nadomir"
3. Preis: Stephan Runds
tschechische PR-Ausgabe # 304 "Prepadeni Na OLD MANU"

In der Quizrunde 02/03 gibt es folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis: Risszeichnungsband "Extraterrestrische Raumschiffe"
2. Preis: MC "Die Abenteuer von Mausbiber Gucky (Perry Rhodan und der gestohlene Drache - Gucky und die Büchse der Pandora)"
3. Preis: CD "Perry Rhodan 2000 (Hymne an die Zukunft)" vom Peter Thomas Sound Orchester

Alles weitere findet sich unter <http://www.quiz.proc.org/>



DORGON

Ab sofort kann man die DORGON Bücher 7 + 8 vorbestellen. Einzelnen kostet jedes Buch 12 EUR, zusammen bekommt man sie im Doppelpack für nur 20 EUR! Nur solange der Vorrat reicht. Bestellungen können per Mail aufgegeben werden.

Bitte vergesst nicht die Angabe der Lieferanschrift.

Die Sektionen Statistik, Organisationen und Technologien sind wieder online!

Nach einer kleinen Winterpause geht DORGON nun weiter! Das von Jens Hirseland geschriebene Heft 93 schildert den weiteren Kampf gegen der Terror Cartwheels. Das Titelbild stammt von Michael Fey.

Ab heute ist auch die Raumschiffsektion in der DORGON-Datenbank wieder online. In diesem Bereich werden die Raumschiffe der Serie in technischen und geschichtlichen Datenblättern vorgestellt.

Die Sektion Gestirne ist nun auch wieder komplett. Dort sind Galaxien, Sonnensysteme und Planeten aus der PERRY RHODAN-, und DORGON-Serie aufgelistet.

Das vierundneunzigste DORGON-Heft steht zum Download bereit. In dem von Jens Hirseland verfassten Roman wird die Handlung in Cartwheel fortgeführt. Das Titelbild lieferte Klaus G. Schimanski.

Datenbank »Völker« online

Mit dem Upload der letzten fehlenden Datenbanksektion, ist nun dieser Bereich wieder komplett online.

Dorgon 95 erschienen. Das Heft trägt den Titel »Entscheidung in Dorgon« und wurde von Ralf König verfasst. Das Titelbild stammt von Mark Hoffmann.



TERRACOM

Um Euch eine Mitarbeit am Terracom so einfach wie möglich zu machen gibt es ab sofort eine Formularseite auf den Terracom-Seiten, wo Ihr von Euch gefundene News oder aktuelle Heftkritiken eingeben und uns schicken könnt.

Zu erreichen ist diese Formularseite entweder über die Terracom-Homepage <http://www.terracom-online.net/> oder direkt unter <http://www.terracom-online.net/mitarbeit.php>



PR-SAMMEL

Die PRSAMMEL.de-Datenbank ist provisorisch wieder online. Da die kleinen Vorschaubilder für die Heftitel die große Serverlast verursachten, habe ich diese zunächst abgeschaltet und denke mir derzeit eine andere Lösung aus.



Auch im neuen Jahr geht es weiter mit phantastischen Romanen in meiner Ecke.

Zum einen gibt es nun eine neue Serie aus dem Bereich Perry Rhodan, nämlich die Andromeda Taschenbücher, deren erster Band auch gleich vorgestellt wird.

Und zum anderen gibt es einen Update bei der Atlan-Hardcoverreihe mit dem Band 13 "Die letzten Masken" von Hanns Kneifel, der zugleich auch der Abschluß der Zeitabenteuer war.

Außerdem gibt es neue Romane bei Maddrax. Zwar noch keine mit Inhalt, aber immerhin mit Titelbildern und im Falle der Taschenbücher auch mit einer Auflistung der verwendeten Hefromane.

Und als Highlight aus dem Bereich "Classic", also Romane, die ich schon vor längerem gelesen habe, den Roman "Solarstation" von Andreas Eschbach. Dabei habe ich auch gleich die Autorensseite von Andreas etwas erneuert.

Neues "altes" in der Phantastik Ecke. Die Romanbesprechung von Michael Endes "unendlicher Geschichte", das bereits 1979 bei Konrad Thienemanns Verlag erschienen ist, ist nun Online.

Und wiederum gibt es etwas neues in der Phantastik Ecke. Diesesmal geht es um zwei Serien, die sich im Bereich der SF bewegen. Zum einen eine Serie, die Perry Rhodan nahesteht. Mit Atlan Centauri wird die aktuelle Serie aus dem Hause VPM vorgestellt und gleichzeitig der erste und zweite Band derselbe. Mit Genotype geht es in den Bereich phantastisch-fantastischer Produktion, wobei Produkte aus dem Hause Atlantis Verlag schon weit über das übliche Fanniveau hinausgehen. Auch mit Genotype gelingt es wiederum, einen wunderbar gestalteten Band mit qualitativ hochwertigem Inhalt vorzulegen. Viel Spaß dabei.



Kommunikation wird ausgebaut

Wie das Ergebnis der aktuellen Umfrage auf der PROC-Homepage zeigt, kann die Kommunikation rund um die PROCCommunity deutlich verbessert werden.

Im Moment wird die Umgestaltung der PROC-Homepage vorbereitet. Die neue Seite wird auf phpBB und MySQL aufbauen und News, Forum, Mitgliederdatenbank und vieles mehr beinhalten.

Dieser Newsletter soll regelmäßig die PROC-Mitglieder mit Infos zur Community, zu Perry Rhodan und Science-Fiction & Fantasy versorgen.

Wie immer sind jegliche Kritik oder Anregungen herzlich willkommen. Wir suchen sogar noch Freiwillige für das Amt des „Newsbeauftragten“. Dieser müsste selbständig die Newsletter aufsetzen, auf die Termine achten und den Newsletter versenden.

Wer Ideen hat, wie man den Communitybereich noch besser gestalten könnte, kann uns gerne unter aktive@proc.org erreichen oder zu diesem Thema auf der Mailingliste oder im Forum diskutieren.

PROC-Mitglieder präsentieren ihre Homepages

Im Fandombereich der PROC-Homepage ist eine Linkseite eingerichtet worden (www.fandom.proc.org/proclinks.php), auf der PROCommunity-Mitglieder ihre Homepage präsentieren können. Wer seine Webseite dort vorstellen möchte, schreibt einfach eine Mail mit der URL und einer Kurzbeschreibung der Homepage an fandom@proc.org.

PERRY RHODAN CON in Garching 2003

Im Rahmen der 12. Garchinger Weltraumtage findet vom 20.06 bis 22.06.2003 der Perry Rhodan Con 2003 in Garching bei München statt.

Präsentiert wird die Veranstaltung im Garchinger Bürgerhaus erneut vom Archiv der Raumfahrt- und Philatelie e.V München.

Als Organisatoren zeichnen sich der Münchener Stammtisch „Ernst Ellert“ und die PROCommunity verantwortlich. Die bekannte Perry Rhodan Autorin Susan Schwarz alias Uschi Zietsch hat die Gesamtleitung inne. Als Ansprechpartner gelten Susan Schwarz, der Präsident der Community Nils Hirseland und für den Stammtisch Dieter Wengenmayr.

Durch das Programm werden Rita Grünbein, die uns etwas mehr von der »Kultur« der Ennox präsentieren wird, und Susan Schwarz führen.

Ein breites Aufgebot an Gästen garantiert für einen interessanten Con. Es werden kommen; Leo Lukas, Uwe Anton, Rainer Castor, Klaus Bollhöfener, Klaus N. Frick, Swen Papenbrock, Ralph Voltz, Inge Mahn, Heidrun Scheer, H.G. Ewers, Ernst Vıcek, Hubert Haensel, Rainer Hanczuk, Michael Nagula und viele viele mehr.

Zu den Höhepunkten des Cons zählen u.a. die Programmpunkte „Herzlichen Glückwunsch!\", ein \"Best-Of\" seines Könnens von Leo Lukas, KNFs und Hermanns Ritter »Nachtlese«, das Perry Rhodan Geschichtsvideo mit einmaligen Animationen aus dem Perry Rhodan Universum.

Zum Ausklang des Abends wird ab ca. 23:30 Uhr eine Disco im großen Saal veranstaltet.

Mehr Infos unter www.garching-con.net

PR-News

"Ist die vertrocknete Dattel, die sie an Stelle eines Gehirns hatten, inzwischen auf die Größe einer Rosine geschrumpft, sie einfältiger Marsknirps?"
-Dalaimoc Rorvic- PR 555 S.23

111 Exemplare

Die "Perry Rhodan Silber Edition" präsentiert die Anfänge der PERRY RHODAN-Saga in einem gigantischen Hörbuch-Projekt. Nachdem die erste Nummer der Normalausgabe bereits erschienen ist, kündigt Eins A Medien für die Vorzugsausgabe einige Änderungen an. Sie wird mit einer auf nur 111 Exemplare limitierte Auflage noch exklusiver sein, als zunächst geplant. Die Beigaben zu den 12 CDs von "Die Dritte Macht" bestehen aus einem 13 Zentimeter langen Zink-Modell der STARDUST und einem Portrait von Clark Darlton im Prägedruck. Wenn alles klappt, wird Darlton den Druck auch signieren. Der Verkaufspreis steht noch nicht fest, wird aber vermutlich ca. EUR 100 - 120 betragen. Die wertvolle Sammlerausgabe soll im Februar erscheinen. Im HJB Shop können Sie beide Ausgaben bestellen oder abonnieren.

Weitere Infos:

<http://www.hjb-shop.de/perry-rhodan/silber-edition.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

Im verborgenen Sektor

In den letzten Wochen erschien der dritte Band der PERRY RHODAN-Taschenbuchserie ANDROMEDA. In dem Roman "Der schwerelose Zug" von Leo Lukas leisten die friedlichen Zivilisationen in Andromeda den unbekanntesten Angreifern praktisch keinen Widerstand mehr. Aber im verborgenen Sektor Jessytop sammeln sich die letzten Kämpfer um Perry Rhodan und seine Gefährten ...

Weitere Infos zu ANDROMEDA:

<http://www.hjb-shop.de/perry-rhodan/andromeda.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

Kurzmeldungen

Die PERRY RHODAN-Krawatte und die Vurguzz-Gläser sind schon fast vergriffen. Und das grüne Getränk ist nur noch in den kleinen Fläschchen lieferbar. Weitere Infos:

<http://www.hjb-shop.de/perry-rhodan/specials.htm>

Die neuen blauen PERRY RHODAN-T-Shirts sind eingetroffen. Weitere Infos und Abbildungen:

<http://www.hjb-shop.de/perry-rhodan/t-shirts.htm>

Unter dem Titel "Kampf um die Unsterblichkeit" ist Heft 10 der Faksimile-Ausgabe der klassischen PERRY Comics erschienen. Weitere Infos:

<http://www.hjb-shop.de/perry-rhodan/hethke.htm>

Die dritte "Perry Rhodan Postkarten Collection" ist erschienen. Sie enthält die sechs ANDROMEDA-Titelbildmotive von Oliver Scholl.

Weitere Infos zu den Collections:

<http://www.hjb-shop.de/perry-rhodan/postkarten.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

CENTAURI und ANDROMEDA von Klaus N. Frick

Mit dem CENTAURI-Zyklus ist uns - wie ich in edler Selbstbescheidenheit finde - eine gute Fortsetzung des TRAVERSAN-Zyklus gelungen. Wieder erlebt Atlan, der Arkonide, allerlei spannende Abenteuer zwischen den Sternen. Der erste Roman trägt den fast programmatischen Titel "Attentat auf Arkon", wurde von Uwe Anton geschrieben, der auch die Exposés für die Miniserie erarbeitete, und wird von einem Titelbild von Ertugrul Edirne geziert. Da uns in der Redaktion das Cover so gut gefallen hat, haben wir es gleich noch als Poster drucken und dem Roman beiheften lassen. Den ersten ATLAN-Roman gibt es also mit Edirne-Atlan-Poster. Wenn in meinem Arbeitszimmer nicht alle Wände voller Regale wären, würde ich es ja glatt zu Hause aufhängen ...

Ebenso erfreulich wie die ATLAN-Miniserie ist der ANDROMEDA-Zyklus, den wir in Zusammenarbeit mit dem Heyne-Verlag als sechsbändige Taschenbuchreihe herausbringen. Die ersten drei Bände sind bereits erschienen, bei den ersten zwei Taschenbüchern musste bereits nachgedruckt werden, und von den Titelbildern gibt es sogar ein Postkarten-Set.

<http://perry-rhodan.net/produkte/specials/merchandise/prpostkarten.html>

Ich glaube, dass dieser Zyklus sowohl die Fans von Action-SF zufrieden stellen wird als auch jene, die bei PERRY RHODAN eher auf große kosmische Geschichten wert liegen. Die werden nämlich im sechsten Roman die Begegnung mit einem alten Bekannten erleben, mit dem sicher niemand gerechnet hat ...

Ich wünsche Euch allen ein spannendes Lese-Jahr 2003!
Klaus N. Frick

Den kompletten Text findet Ihr unter:
<http://www.perry-rhodan.net/aktuell/logbuecher/2003010801.html>

Quelle: PERRY RHODAN-Infotransmitter

Das absolute Abenteuer geht weiter: ATLAN als Mini-Serie!

Diese Woche startete nun endlich die neue ATLAN-Miniserie!
Konzipiert wurde der 12-bändige Centauri-Zyklus von PERRY RHODAN-Autor Uwe Anton. Alle zwei Wochen wird es einen neuen, abgeschlossenen Roman am Kiosk geben, ausgekoppelt aus der PERRY RHODAN-Handlung.

Zur Handlung wollen wir an dieser Stelle nur soviel verraten: Ein Attentat bringt Atlan auf die Spur einer uralten Gefahr. Seine Untersuchungen führen ihn in den Kugelsternhaufen Omega Centauri, eine der widrigsten Regionen der Milchstraße. Dort erwartet den Arkoniden ein Hexenkessel von Völkern und politischen Verwicklungen ...

Hier eine kleine Titelvorschau auf die ersten vier Bände:

14. Januar 2003
Band 1 - Uwe Anton: ATTENAT AUF ARKON

28. Januar 2003
Band 2 - Claudia Kern: AKANARAS FLUCH

11. Februar 2003
Band 3 - Michael Marcus Thurner: GEFANGEN IM HYPERSTURM
(Hinweis: Ein aktuelles Interview mit Michael Thurner findet sich in der aktuellen SOL-Ausgabe 29!)

25. Februar 2003

Band 4 - Rainer Hanczuk: DIE RUINEN VON ACHARR

Weitere Informationen:

<http://www.perry-rhodan.net/produkte/hefte/centauri/index.html>

Quelle: PERRY RHODAN-Infotransmitter

PERRY RHODAN-Comic: Band 3 ist da!

Seit 9. Januar 2003 ist das dritte Heft des großen PERRY RHODAN-Comics von Uwe Anton (Autor) und Karl Altstaetter (Zeichner) im Handel erhältlich. Das aufregende Abenteuer von Perry Rhodan, Reginald Bull geht in "Flucht von Di'akir" weiter!

Das Titelbild für dieses Heft stammt von dem deutschen Comiczeichner Dirk Schulz.

Weitere Informationen:

<http://www.perry-rhodan.net/aktuell/news/2002123101.html>

(Zur Entstehung des Titebilds)

<http://www.perry-rhodan.net/aktuell/news/2003010701.html>

(Vorschau auf das Heft)

Quelle: PERRY RHODAN-Infotransmitter

Personalwechsel

Mit Datum vom 21. Januar 2003 geht Sabine Kropp, Redakteurin in der PERRY RHODAN-Redaktion im Pabel-Moewig Verlag, in den Mutterschutz. Teile ihre Aufgaben übernimmt künftig die Redaktionsassistentin Bettina Lang.

Die 1964 geborene Sabine Kropp ist seit 1989 im Verlag tätig. Anfangs war sie für Romanreihen wie die Krimiserie "Kommissar X" oder die Abenteuerserie "Die Seewölfe" zuständig, später arbeitete sie sich in den Kontext von PERRY RHODAN ein. Sie verantwortete unter anderem den redaktionellen Teil von Sonderproduktionen wie der "ATLAN-Miniserie" und die technische Abwicklung verschiedenster Romanprodukte der Redaktion.

Bettina Lang, Jahrgang 1965, war zu Beginn der 90er Jahre bereits im Verlag tätig. Nach mehrjähriger Arbeit für andere Verlage und einer längeren Erziehungspause wird sie nun ab 21. Januar 2003 als Redaktionsassistentin in der PERRY RHODAN-Redaktion tätig werden.

Quelle: PERRY RHODAN-Infotransmitter

PERRY RHODAN: Die Gold-Edition

Im nächsten Frühjahr geht im HJB Verlag eine besondere Buchreihe an den Start. Die PERRY RHODAN-Gold-Edition präsentiert die Klassiker unter den Serienromanen als exklusive Paperbacks mit stabilem Umschlag. Jeder Band enthält ein fundiertes Nachwort von PERRY RHODAN-Kenner Michael Thiesen.

Die Gold-Edition richtet sich an Alt- und Neuleser gleichermaßen. Die einen können ihre Lieblingsromane noch einmal in repräsentativen Ausgaben Revue passieren lassen, die anderen lernen die wahren Highlights der größten SF-Serie kennen. Zum Start der Edition hat der HJB Verlag zwei Romane ausgesucht, die wichtige Eckpunkte der PERRY RHODAN-Serie markieren.

In Band 1 ("Unternehmen STARDUST") von K. H. Scheer startet Major Perry Rhodan zum ersten bemannten Mondflug - und macht eine Entdeckung, die der Menschheit den Weg zu den Sternen ebnet. In Band 1000 ("Der Terraner") von William Voltz erkennt diese Menschheit ihre kosmische Bestimmung.

Die Gold-Edition ist exklusiv nur im HJB Shop erhältlich. Man kann die im Frühjahr 2003 erscheinenden Bände bereits vorbestellen oder die Reihe abonnieren.

Weitere Informationen:

<http://www.hjb-shop.de/perry-rhodan/gold-edition>

Quelle: PERRY RHODAN-Infotransmitter

Das neue T-Shirt

Ganz neu im Handel ist das neue PERRY RHODAN-T-Shirt in blauer Farbe und mit schwarzem Rhodan-Schriftzug (Beachtet bitte auch die Anzeigen in den aktuellen PERRY RHODAN-Heften!).

Die Shirts sind in den Größen M, L und XL erhältlich. Der Preis beträgt EUR 19,90.

Bestellen kann man das T-Shirt direkt bei: Nastrovje Potsdam Mailorder (Hotline: 0591/914333, E-Mail: mailbox@napomail.de) oder über den Spaceshop der FanZentrale (Harlingen 119, 29456 Hitzacker).

Quelle: PERRY RHODAN-Infotransmitter

Termine 2003

14. Januar 2003

Start der neuen ATLAN-Miniserie mit dem Roman "Attentat auf Arkon" von Uwe Anton!

15. - 19. Januar 2003

Lesetour mit Hubert Haensel, H.G. Francis und Josef Tratnik

Info: Buchhandlungen G. Ludwig, Hauptbahnhof, 50667 Köln

22. - 23. Februar 2003

PR-Sammelkartenspiel-Direktspielturnier

http://bch.gmxhome.de/prsks_ds_1.htm

20. - 23. März 2003

Buchmesse Leipzig

22.-23. März 2003

2. Dort.Con

Fritz-Henßler-Haus, Dortmund

<http://www.dortcon.de>

5. bis 6. April 2003

1. Berliner PERRY RHODAN-Tage 2003

Wilhelm-Foerster-Sternwarte e. V. in Berlin

<http://www.epilog.de/sf/PR-Tage>

26. - 27. April 2003

Grazer PERRY RHODAN-Sammelkartenspiel-Turnier

(Offizielles Weltranglistenturnier)

http://bch.gmxhome.de/prsks_graz5.htm

1. - 4. Mai 2003

SF-Schreibwerkstatt 2003 im Schloss Retzhof / Österreich

Mit Andreas Findig, Uwe Anton und Leo Lukas

<http://retzhof.de.vu>

3. Mai 2003

Lesung, Signierstunde und Diskussion

Mediathek, Vorbeckgasse 12, A-8020 Graz

Mit Andreas Findig, Uwe Anton und Leo Lukas

<http://bch.gmxhome.de>

20. - 22. Juni 2003

PERRY RHODAN-Con 2003 in Garching

www.garching-con.net

Quelle: PERRY RHODAN-Infotransmitter

In eigener Sache (HJB-Shop)

Für die Macher der PERRY RHODAN-Serie ist der HJB Shop schon seit Jahren ein zuverlässiger Partner, der alle PR-Artikel verkauft. Nun ist die PERRY RHODAN-Homepage eine Kooperation mit dem HJB Shop eingegangen. Ab sofort sind wir der "offizielle Exklusiv-Händler von PERRY RHODAN-Produkten". Die Website zur Serie www.perry-rhodan.net ist direkt mit dem HJB Shop verlinkt, so dass jeder, der sich dort über das Angebot informiert nur noch einen Knopfdruck von seinem PERRY RHODAN-Artikel entfernt ist.

Quelle: [HJB-News](#)

Gedanken über Gucky

Wenn man zur Zeit wenig konkretes von dem PERRY RHODAN-Dreiteiler hört, dann bedeutet das nicht, dass das Projekt eingeschlafen ist.

Hinter den Kulissen wird fleissig an der Realisierung gearbeitet. Die PR-Homepage meldet nun, dass zwei Vertreter der Produktionsgesellschaft nach Los Angeles geflogen sind, um Oliver Scholl in seinem Studio zu besuchen. Scholl hat als PERRY RHODAN-Risszeichner angefangen, arbeitete dann als Production Designer für einige grosse Hollywood-Filme und malte zuletzt die Titelbilder der ANDROMEDA-Taschenbücher.

Nun ist er "visual consultant" für einen geplanten PERRY RHODAN-Trailer. Bei dem Treffen haben sich die drei Filmleute über die visuelle Umsetzung des Mausbibers Gucky Gedanken gemacht.

Quelle: [HJB-News](#)

Reginald Bull und der Imperator

Als vierter Band der PERRY RHODAN-Autorenbibliothek erscheint im Mai der Roman "Die Sterne voller Hass" von Hubert Haensel. Im Jahr 1312 NGZ wird bekannt, dass das Beiboot eines Katamars des Reiches Tradom auf einem Planeten notgelandet ist. Rhodans bester Freund Reginald Bull macht sich unverzüglich auf, das High-Tech-Kleinod zu bergen.

Doch er ist nicht der Einzige: Der machthungrige Bostich, Imperator des arkonidischen Imperiums, will das Boot ebenfalls in seine Gewalt bringen. Zwischen den beiden Männern kommt es zu einem erbitterten Duell

...

Weitere Infos zur Autorenbibliothek:

<http://www.hjb-shop.de/perry-rhodan/autoren-bibliothek.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

Das uralte Volk

Band 4 der Taschenbuchreihe "Perry Rhodan: Andromeda" ist erschienen.

Mit dem Roman "Die Sternenhorcher" feiert der Autor Frank Böhmert sein Debüt im PERRY RHODAN-Kosmos. Zum Inhalt: Perry Rhodan und seine Begleiter versuchen ein Hilfsmittel gegen die Invasoren zu finden.

Gleichzeitig wächst die Bedrohung, werden die letzten freien Streitkräfte Andromedas immer stärker im Sektor Jessytop zusammengedrängt. In dieser Situation erhalten die Verbündeten unerhoffte Hilfe - vom Planeten der Sternenhorcher ...

Weitere Infos zu Andromeda:

<http://www.hjb-shop.de/perry-rhodan/andromeda.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

Vergessene Sternenvölker

Die ersten beiden Bände der neuen zwölfbändigen ATLAN-Heftserie sind erschienen.

Man schreibt das Jahr 1225 Neuer Galaktischer Zeitrechnung. Ein Attentat bringt Atlan auf die Spur einer uralten Gefahr. Zusammen mit der jungen Historikerin Li da Zoltral reist er zum Kugelsternhaufen Omega Centauri, in dem unglaubliche Bedingungen herrschen - aus diesem Grund wurde er seit Jahrtausenden nicht mehr angesteuert. Ohne hochgezüchtete Technik muss Atlan sich auf primitive Hilfsmittel verlassen. Zwischen den Sonnen des Kugelsternhaufens erfüllt sich das Schicksal mehrerer vergessener Sternenvölker ...

Im HJB Shop können Sie die Hefte des Centauri-Zyklus bestellen oder abonnieren. Wir liefern immer drei Hefte zusammen aus. Die erste Lieferung erfolgt bei Erscheinen von Band 3 in etwa ein bis zwei Wochen. Weitere Infos und eine Liste der ersten acht Hefte:

<http://www.hjb-shop.de/atlan/centauri.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

Astro-News

"ES! Warum läßt du uns im Stich!?
Es muß doch ein Happy end geben!"
-Perry Rhodan- PR-TB 380 S.158

Druckfehler gaukelte Schwarzes Loch vor

Ein Druckfehler hat nach Angaben der NASA zur vermeintlichen Entdeckung eines mittelgroßen Schwarzen Lochs im Kugelsternhaufen M-15 geführt. US-Astronomen hatten im September (wir berichteten) über ein Schwarzes Loch mit einer Masse von etwa 4000 Sonnen berichtet, das sich im Zentrum der 32 000 Lichtjahre entfernten Sternformation befinden sollte.

Es galt als wichtiges Bindeglied zwischen kleinen und gigantischen Schwarzen Löchern. Wenn es überhaupt ein Schwarzes Loch in dem Kugelsternhaufen gebe, sei es wesentlich kleiner, schreibt die US-Raumfahrtbehörde. Bei der Analyse der M-15-Beobachtungen mit dem Hubble Space Telescope hatten die Astronomen auf der theoretischen Arbeit anderer Forscher aufgebaut, die jedoch eine falsche Achsenbeschriftung enthalten hatte.

Simulationen mit dem derzeit weltweit schnellsten Computer für solche Aufgaben, GRAPE-6 in Japan, enthüllten nun, dass sich die Beobachtungen auch ohne ein zentrales Schwarzes Loch in dem Kugelsternhaufen erklären lassen. Auch die Hubble-Forscher seien mittlerweile von ihrer vermeintlichen Entdeckung abgerückt, hieß es bei der NASA. Die zeitgleich bekannt gegebene Entdeckung eines anderen mittelgroßen Schwarzen Lochs im Kugelsternhaufen G-1 wurde noch nicht überprüft.

Quelle: NASA

ESA-Nutzlasten auf Raumtransporter-Forschungsmission

Europäische Wissenschaftler werden bei der Raumtransporter-Forschungsmission STS-107, die morgen vom Kap Canaveral in Florida aus gestartet werden soll, die Auswirkungen der Schwerkraft "ausschalten", um medizinische, technische und wissenschaftliche Prozesse besser zu verstehen. Ihre Untersuchungen gehören zu rund 80 Experimenten, die während des 16 Tage währenden Flugs um die Erde durchgeführt werden sollen.

Sieben der insgesamt 31 Nutzlasten wurden von der ESA bereitgestellt. Die Bordmannschaft wird in zwei Schichten rund um die Uhr mit Experimenten zur Gesundheit und Sicherheit von Raumfahrern, zur Entwicklung neuer Technologien und zur Gewinnung von lebenswissenschaftlichen und physikalischen Erkenntnissen beschäftigt sein.

Die Raumtransportermission ist eine Generalprobe für künftige Versuchsreihen an Bord der Internationalen Raumstation, die gegenwärtig in der Umlaufbahn zusammengebaut wird. Die Beteiligung der ESA an STS-107 geht auf eine Tauschvereinbarung mit der NASA zurück.

"Im Rahmen der Tauschvereinbarung hat die ESA der NASA einen "Super Guppy"-Airbus für den Transport großer Raumstationsbauteile in den Vereinigten Staaten geliefert und im Gegenzug Mitfluggelegenheiten auf NASA-Raumtransportermissionen für Forschungsnutzlasten im Gesamtumfang von 450 kg erhalten", erläutert Jörg Feustel-Büechl, der ESA-Direktor für Bemannte Raumfahrt.

Sechs der sieben ESA-Nutzlasten sind für lebenswissenschaftliche und physikalische Experimente

bestimmt: die Verbesserte Protein-Kristallzuchtungsanlage (APCF), das Verbesserte Atmungsüberwachungssystem (ARMS), Biobox, Biopack, die Europäische Forschungseinrichtung zur Osteoporose im Weltraum und auf der Erde (ERISTO) und die Anlage für Adsorptions- und Oberflächenspannungsmessungen (FAST).

Die siebte, eine Technologiedemonstration mit der Bezeichnung "Kombiniertes Zweiphasenkreislauf-Experiment" (COM2PLEX), dient der Erprobung von drei neuen Wärmetransfersystemen für die Temperaturregelung von Instrumenten auf Satelliten.

"STS-107 ist eine sehr wichtige Mission für Europa. Sie baut auf unseren Erfahrungen bei Spacelab-Flügen mit dem Raumtransporter auf und wird letztlich in längere, anspruchsvollere Forschungsvorhaben an Bord der Raumstation münden", so Marc Heppener, Leiter der ESA-Abteilung Nutzung der Raumstation und Förderung der Schwerelosigkeitsforschung.

Während parallel zum Zusammenbau der Internationalen Raumstation auf dieser bereits Forschungsarbeiten durchgeführt werden, sind solche Raumtransportermissionen bedeutungsvoll, weil sie den Wissenschaftlern und Forschern Gelegenheit geben, grundlegende Phänomene, die in der Biologie, Physik und Chemie eine Schlüsselrolle spielen, unter Ausschaltung der Erdanziehung zu enträtseln.

Die wissenschaftlichen Nutzlasten der ESA sind in einem druckgeregelten Modul namens "Spacehab" untergebracht, das in der Ladebucht des Raumtransporters verankert und mit dessen Mannschaftskabine durch einen Tunnel verbunden ist. Konzept und Technologie des Spacehab stammen aus dem Spacelab-Programm der ESA.

Europa kann auf eine lange Geschichte der Beteiligung an Raumtransporterflügen zurückblicken, deren Schwerpunkt auf der Forschung unter Schwerelosigkeit liegt - von den Anfängen des Spacelab bis zum heutigen "Neurolab".

Der Missionsleiter der ESA, Pasquale Di Palermo, beschreibt den Flug als "wertvolle Gelegenheit für Europa, im Weltraum zu experimentieren und sich gleichzeitig am Boden auf den künftigen Forschungsbetrieb an Bord der Raumstation vorzubereiten."

Die ESA-Nutzlasten müssen von der Mannschaft auf unterschiedliche Weise betreut werden - angefangen von einfachen Handgriffen zur Einschaltung der Experimente bis hin zu komplexen Verfahren für ihren Betrieb und erforderlichenfalls ihre Reparatur.

Bei ARMS sind die Mannschaftsmitglieder sogar selbst in das Experiment einbezogen, weshalb sie eine intensive Ausbildung absolvieren mußten, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen und sicherzustellen, daß sie medizinische Tests an sich selbst durchführen können.

Bei seinem Jungfernflug wird ARMS zur Überwachung des Atmungs- und Herzkreislaufsystems unter Schwerelosigkeit eingesetzt, was den Wissenschaftlern die Möglichkeit gibt, die Funktionsweise eines komplexen Teils des menschlichen Organismus zu untersuchen, die normalerweise durch den Einfluß der Schwerkraft verhüllt ist.

Im Rahmen des Experiments werden vier Mannschaftsmitglieder vor, während und nach der Mission einer sorgfältig überwachten Reihe von Übungen und Messungen unterzogen, bei denen die durch das Fehlen der Schwerkraft bedingten Veränderungen der Lungen- und Herzkreislauffunktion ermittelt werden.

Nach der Mission STS-107 soll ARMS als wichtiges Instrument in der Bodenforschung mit vielversprechenden langfristigen Aussichten eingesetzt werden, die von der Entwicklung neuer medizinischer Diagnosewerkzeuge zur Beurteilung der körperlichen Fitness und sogar zur Vorhersage von Erkrankungen bis zur Ausarbeitung neuer Rehabilitationsmethoden für bestimmte Krankheiten reichen.

Quelle: ESA

Drei neue Monde des Planeten Neptun

Amerikanische Wissenschaftler haben drei neue Neptun-Monde entdeckt. Damit erhöht sich die Zahl der bekannten Monde um den Gasplaneten auf elf. Wie Matthew Holman vom Harvard- Smithsonian Center for Astrophysics und sein kanadischer Kollege JJ Kavelaars am Montag mitteilten, waren die Monde schwer zu finden, da sie einen Durchmesser von nur 30 bis 40 Kilometern haben.

Da der Neptun als achter Planet zudem 4,5 Milliarden Kilometer von der Sonne entfernt ist, sind die Monde von der Erde aus gesehen sehr lichtschwach. Das menschliche Auge bräuchte eine 100-millionenfache Verstärkung, um sie zu erkennen.

Mit Hilfe digitaler Bearbeitung zahlreicher Aufnahmen konnten die Forscher die Neptun-Trabanten dennoch klar als kleine Punkte identifizieren. Zuletzt hatte die Sonde Voyager II im Jahre 1989 einen neuen Neptun-Mond entdeckt.

Quelle: [Wissenschaft-Online](#)

Bislang sonnennächster Brauner Zwerg entdeckt

In weniger als zwölf Lichtjahren Entfernung sind Astronomen des Astrophysikalischen Instituts Potsdam und der Hamburger Sternwarte auf einen Braunen Zwerg gestoßen. Epsilon Indi B ist Teil eines Doppelsternsystems und ist lediglich 45-mal so massereich wie Jupiter. Somit reicht die Masse nicht, um in seinem Inneren die Kernfusion von Wasserstoff in Gang zu setzen, die lang anhaltende Energiequelle massereicherer Sterne. Die Oberflächentemperaturen von Epsilon Indi B betragen demnach auch nur 1000 Grad Celsius.

Die gemessene Eigenbewegung von Epsilon Indi B von 4,7 Bogensekunden pro Jahr entspricht der Verschiebung um einen Monddurchmesser in 400 Jahren und ist etwa halb so groß wie die des Rekordhalters: Barnard's Pfeilstern.

Quelle: [Wissenschaft-Online](#)

Auch dem Neptun folgt ein trojanischer Asteroid

Zum ersten Mal haben Forscher die Existenz eines so genannten trojanischen Asteroiden in der Bahn des Neptun bestätigt. Als Trojaner werden Asteroiden bezeichnet, die an die Bahn von Planeten gebunden sind. Bisher sind über 1500 Trojaner bekannt, die allerdings alle dem Jupiter folgen.

Das bereits im August 2001 mithilfe des 4-metre Blanco Telescope in Cerro Tololo entdeckte Objekt 2001 QR322 hat einen Durchmesser von ungefähr 230 Kilometern und benötigt - genau wie Neptun - für eine Umrundung der Sonne 166 Erdenjahre.

Quelle: [Wissenschaft-Online](#)

Hubble beobachtet Objekte aus der Frühzeit des Universums

Mithilfe der Advanced Camera for Surveys an Bord des Hubble Space Telescope hat ein internationales Forscherteam Objekte beobachtet, die womöglich mehr als 13 Milliarden Lichtjahre von der Erde entfernt sind und somit von der Frühzeit des Universums zeugen.

Die Aufnahmen gelangen indes nur, weil das Licht der fernen Objekte von einer so genannten Gravitationslinse in 'nur' 2,2 Milliarden Lichtjahren gebündelt und fokussiert wurde. Als Gravitationslinse

diente der Galaxienhaufen Abell 1689, dessen Schwerefeld aufgrund seiner großen Masse den Raum krümmt, das Licht dahinter liegender Galaxien ablenkt und wie eine Linse vergrößert.

Quelle: [Wissenschaft-Online](#)

Weltraumteleskop Hubble zeigt Stern mit protoplanetarer Scheibe

Mithilfe des Hubble Space Telescope gelang Forschern der bislang beste Blick auf die Staub- und Gasscheibe eines anderen Sterns. Der rund 320 Lichtjahre entfernt im Sternbild Waage gelegene Stern HD 141569A ist mit fünf Millionen Jahren noch sehr jung, und somit scheint es sich bei der Struktur womöglich um eine protoplanetare Scheibe zu handeln, in der sich Planeten bilden können. Ähnlich stellen sich Astronomen auch die Entstehung des Sonnensystems vor.

Quelle: [Wissenschaft-Online](#)

Ferner Planet verdunkelt seinen Stern

Indem sie die winzigen Helligkeitsunterschiede eines Sterns maßen, haben Forscher den bislang fernsten aller Planeten außerhalb des Sonnensystems entdeckt. Dimitar Sasselov vom Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics ist sicher, dass mithilfe dieser Methode in Zukunft auf einfache Art und Weise Millionen von Sternen nach Planeten abgesucht werden können.

Der neu entdeckte Planet kreist in rund 5000 Lichtjahren Entfernung um einen Stern im Sternbild Schütze und verdunkelt ihn beim Vorüberzug. Er ist 30-mal weiter entfernt als der bislang fernste bekannte Planet, etwas kleiner als Jupiter und umkreist seinen Heimatstern alle 29 Stunden.

Bislang wurden ferne Planeten aufgrund ihrer Wechselwirkungen mit dem Heimatstern gefunden. Da beide Körper um einen gemeinsamen Schwerpunkt kreisen, kommt es bei dem Stern zu typischen Bahnschwankungen. Allerdings sind diese winzigen Bewegungen nur messbar, wenn der Planet sehr massereich ist und in engen Bahnen um den Stern zieht.

Quelle: [Wissenschaft-Online](#)

NASA-Sonde sucht das Sonnenlicht

Mit einer neuen Sonde will die amerikanische Raumfahrtbehörde NASA die Sonnenstrahlung erforschen. SORCE (Solar Radiation and Climate Experiment) startete am Samstag 01.02.03 (Ortszeit) vom Weltraumbahnhof Cape Canaveral in Florida aus zu einer fünfjährigen, über 120 Millionen Dollar teuren Mission.

Die mit fünf neu entwickelten Instrumenten vollgepackte kleine Sonde soll erforschen, welche Auswirkungen die Sonnenstrahlung auf die Ozonschicht und unser Klima hat. Auf der Erde sind derartige präzise Messungen nicht möglich, weil ein großer Teil der Sonnenstrahlung von der Atmosphäre "aufgesogen" wird. Die gewonnenen Daten und Erkenntnisse sollen zu einem besseren Schutz der Erde beitragen.

Quelle: [Wissenschaft-Online](#)

H.G. Ewers und der Mars

Im Februar nimmt der ehemalige PERRY RHODAN-Autor Horst Gehrman alias H.G. Ewers an einer simulierten Mars-Expedition teil. Er gehört zur ersten deutschen Crew der "Mars Desert Research Station". In der Forschungsstation in der Wüste von Utah wird unter mehr oder weniger realistischen Bedingungen eine bemannte Mars-Mission simuliert. Die Crewmitglieder erproben Geräte, Technologien und

wissenschaftliche Experimente, die bei einem Marsaufenthalt von Menschen zum Einsatz kommen sollen. Horst Gehrmannt leitet die medizinischen Tests (er hat eine medizinische Ausbildung) und ist verantwortlich für das Gewächshaus. Ausserdem macht er vorbereitende Versuche für wissenschaftliche Experimente der nächsten Crew.

Der ARD-Weltspiegel wird vielleicht am 9. Februar über die Mission berichten.

Weitere Infos:

<http://www.marssociety.de>

Quelle: [HJB-News](#)

SF & F-News

"Kennen wir ein junges ES, ein altes ES?
Ein Fiktivwesen in seinen Flegeljahren..."
-Atlas- PR 1598 S.29

Wolfgang Hohlbein und Maddrax

Bei MADDRAX sollen in Zukunft verstärkt Gastautoren zum Zuge kommen.

Nach Heft 76 "Mimikri" des Übersetzers und SF-Autors Horst Pukallus (er schrieb auch schon für die legendären TERRANAUTEN) kündigt Redakteur Michael Schönenbröcher Gastromane von PERRY RHODAN-Autor Uwe Anton und Bestsellerautor Wolfgang Hohlbein an. Auf den Hohlbein-Roman wird man noch längere Zeit warten müssen, aber dafür haben sich Autor und Redakteur "etwas ganz Besonderes" ausgedacht.

Infos zu den MADDRAX-Büchern und Taschenbüchern:

<http://www.hjb-shop.de/sf/maddrax.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

Wieder komplett

Der erste Zyklus von REN DHARK ist ab Februar wieder komplett lieferbar. Der Mohlberg Verlag legt die lange vergriffenen ersten drei Bände der Buchausgabe als Paperbacks neu auf. Im ersten Buch "Sternendschungel Galaxis" kommt es am 16. Mai 2051 zur historischen Begegnung zwischen Menschen der Erde und Fremden aus den Tiefen des Alls. Danach ist nichts mehr wie es einmal war ...

Infos zu allen 16 Bänden des 1. Zyklus:

<http://www.hjb-shop.de/ren-dhark/buecher.htm>

Auf der REN DHARK-Homepage gibt es neben neuen Leserbriefen auch wieder eine aktuelle Glosse von Manfred Weinland. Thema sind die Synties. Erstmals im Col-System kamen die Menschen in Kontakt mit dieser einzigartigen Spezies aus tropfenförmigen Wesen, die über enorme Suggestivkräfte paranormaler Natur verfügen und allein Kraft ihres Willens durch die Tiefen des Alls zu reisen vermögen ...

Die Adresse:

<http://www.ren-dhark.de>

Quelle: [HJB-News](#)

Erfolgreicher als der erste Teil

Mit dem zweiten "Herr der Ringe"-Film ist ein seltenes Kunststück gelungen: er ist im Kino noch erfolgreicher als der erste Teil. "Die zwei Türme" hat den früher gestarteten "Harry Potter 2" schon überrundet und wird möglicherweise als erster Film nach "Titanic" mehr als 1 Milliarde Dollar einspielen. Es gibt auch Gerüchte, der Abschluss der Trilogie, "Die Rückkehr des Königs", werde noch länger sein als die ersten beiden Filme. Man spricht von bis zu dreieinhalb Stunden.

Die "Herr der Ringe"-Bücher von J.R.R. Tolkien gibt es im HJB Shop wahlweise in der moderneren oder der besseren Übersetzung:

<http://www.hjb-magic.de/tolkien>

Quelle: [HJB-News](#)

Odyssee durch Raum und Zeit

Ende Januar erscheint mit Band 50 das letzte Heft der Gruselserie TORN. Die Abenteuer des Wanderers Torn werden jedoch nahtlos fortgesetzt. Alle drei Monate erscheint ein 240 Seiten umfassender Roman im Hardcover. Der erste Band, "Odyssee durch Zeit und Raum" von Michael J. Parrish kommt im März. Auf der Erde der Antike, in den Eiswüsten von Cars und in den dunklen Dschungeln von Mrook erlebt Torn der Wanderer ein neues Abenteuer. Die Odyssee durch Raum und Zeit bringt ihn auf die Spur eines alten Artefakts, das dem unterdrückten Volk von Mrook die Freiheit bringen könnte ...

Die TORN-Hardcover können Sie im HJB Shop vorbestellen oder abonnieren. Weitere Infos:

<http://www.hjb-magic.de/grusel/torn>

Quelle: [HJB-News](#)

Gefloppt

Zwei SF-Projekte waren nicht besonders erfolgreich:



Trotz des guten Machwerkes scheint der zehnte Star Trek Film ein wirtschaftlicher Flop zu sein. In Amerika hat er gerade einmal 43 Millionen Dollar eingespielt, weniger noch als Star Trek V, der nur etwas mehr als 50 Millionen Dollar eingespielt hat.

Damit ist Star Trek X nur halb so erfolgreich wie Star Trek I und III, die mehr als 80 Millionen Dollar in den USA einspielten. Weltweit wird »Nemesis« vielleicht knapp über 100 Millionen einspielen, was auch nicht der Hit ist.

Das könnte leider ernsthafte Konsequenzen für Star Trek Fans haben, denn sollte sich nicht noch das internationale BoxOffice positiv verändern, könnte das der letzte Star Trek Film gewesen sein. Das wäre für die Fans bedauerlich.

Abgesetzt wurde die Fernsehserie FIREFLY. Joss Whedon, der auch BUFFY erfunden hat, will nun versuchen die SF-Serie anderen Sendern schmackhaft zu machen. Die deutschen Rechte an FIREFLY liegen beim Sender RTL 2.

Quelle: [HJB-News](#) und [boxofficemojo.com](#)

(T)Raumschiff Surprise: Periode 1

Im Sommer 2004 wird ein Science Fiction-Film aus Deutschland die Kinocharts erobern. Na ja, zumindest eine STAR TREK-Parodie. Mit "(T)Raumschiff Surprise: Periode 1" will Regisseur Michael "Bully" Herbig an den unglaublichen Erfolg von "Der Schuh des Manitu" anknüpfen. Im letzten Jahr durften die Zuschauer der

Comedy-Show "Bullyparade" über das nächste Filmprojekt abstimmen. Sie entschieden sich für die Abenteuer des Traumschiffs Surprise. Der Film spielt im Jahr 2304, eine Invasion der Erde droht und natürlich kann nur die schwule Crew des Traumschiffs die Menschheit retten. Die Dreharbeiten beginnen im April, und neben dem bewährten "Bullyparade"-Team wirken Til Schweiger und Anja Kling mit.

Quelle: [HJB-News](#)

1000 Seiten Harry Potter

Endlich wurde ein Erscheinungstermin für den fünften HARRY POTTER-Roman bekanntgegeben. Die englischsprachige Originalausgabe von "Harry Potter und der Orden des Phönix" kommt am 21. Juni in die Läden. Die deutschen Leser werden wahrscheinlich noch bis Herbst warten müssen.

Für die Fortsetzung hat sich die Autorin Joanne K. Rowling diesmal drei Jahre Zeit gelassen. Aber dafür werden die Fans mit einem Rekordumfang entschädigt. Das Manuskript ist um ein Drittel länger als "Harry Potter und der Feuerkelch", was rund 1000 Buchseiten entspricht.

Im HJB Shop können Sie das Buch schon vorbestellen.

Weitere Infos:

<http://www.hjb-magic.de/fantasy/harrypotter.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

Alle Titelbilder und Informationen

Die CD-ROMs der FandiX-Reihe erschienen immer sehr viel später als angekündigt, aber das Warten hat sich jedes Mal gelohnt. Als dritte CD-ROM ist "Heyne Science Fiction und Fantasy Vol. 1" erschienen. Die CD ist der erste Teil einer umfassenden Bibliographie aller im Heyne Verlag erschienenen SF- und Fantasy-Bücher. Sie umfasst die ersten 500 Taschenbücher der Reihe sowie deren Nachauflagen, insgesamt ca. 650 Titel.

Wie alle FandiX-CD-ROMs enthält sie alle Titelbilder und alle wichtigen Informationen über Autoren, Titel, Originaltitel, Erscheinungsjahr, Übersetzer, Illustratoren, Zyklen. Mit bequemen Nachschlage- und Suchfunktionen sowie vielfältigen Sortier- und Ausdruckmöglichkeiten.

Weitere Infos:

<http://www.hjb-shop.de/sf/fandix.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

Genotype

Im Atlantis Verlag ist der erste Band der neuen SF-Serie GENOTYPE erschienen. Zum Inhalt: Im Jahre 2007 entkamen mehrere Kulturen modifizierter Retro-Viren aus den Laboren eines europäischen Pharmakonzerns. Binnen weniger Wochen wurden über 60 Prozent der Menschheit vernichtet.

Im Jahre 2099 ist die Welt eine andere: Während in einigen wenigen, zu Habitaten ausgebauten Grosstädten das Leben fast den früheren Gang nimmt, ist das Wildland ausserhalb der Habitatsgrenzen nur dünn besiedelt. Die Menschen müssen sich mit dem Erbe arrangieren, welches ihnen die grosse Seuche hinterliess. Neue Varianten der Viren haben die Fähigkeit, den menschlichen Organismus zu verändern ...

Weitere Infos:

<http://www.hjb-shop.de/serien/genotype.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

Kurzmeldungen

Der aktuelle Comicpreiskatalog 2003 zeigt neben neuen Artikeln und Checklisten den aktuellen Stand der Entwicklung auf dem Comic-Markt.

Weitere Infos:

<http://www.hjb-shop.de/specials/comicpreiskatalog.htm>

Vier neue Romane der Hefreihe SIRIUS sind erschienen: der zweite Band der Scharlachtränen-Tetralogie, ein THORIN-Roman und ein Zweiteiler von Dirk van den Boom.

Weitere Infos:

<http://www.hjb-shop.de/sf/sirius.htm>

Die Hardcoverreihe DIE ABENTEURER hat Band 11 erreicht: "Das Geheimnis des Paters" von Jürgen Heinzerling.

Weitere Infos:

<http://www.hjb-magic.de/abenteurer>

Blade III im Jahre 2004?

Die Produktionsfirma der zwei erfolgreichen Vampirfilme Blade planen nun einen dritten Teil. Natürlich mit Wesley Snipes als den Daywalker.

Quelle: [HJB-News](#) und [filmforce.net](#)

STAR WARS EPISODE III Gerüchte um Darth Vader

Neues aus dem Krieg der Sterne-Universum. Während die ersten Locations ausgesucht sind und mir den Vorbereitungen zum Drehen begonnen werden, gibt es natürlich auch Gerüchte zur Handlung des letzten Krieg der Sterne Films.



So soll Darth Vader Synchronstimme James Earl Jones bei einer öffentlichen Veranstaltung bekannt gegeben haben, dass er knapp 5 Minuten Synchronarbeit leisten werde, nachdem Anakin biomechanisch durch den Fall in den Vulkan geworden ist.

Unter www.starwars-union.de gibt es jede Menge Infos über Star Wars.

Quelle: starwars-union.de

Infos zu der SUPERMAN-Triologie

Ideen zu einem Superman-Film gab es schon lange. Schauspieler wie Nicolas Cage wurden gehandelt, nun jedoch ist es eine Tatsache, dass Hollywood eine Superman-Triologie drehen will.

Jedoch steht das Projekt unter keinem guten Stern, da man Armageddon und Pearl Harbor Regisseur Michael Bay für das Projekt bekommen will. Als Hauptdarsteller soll Josh Hartnett (auch Pearl Harbor) den Superman / Clarke Kent mimen.

Allerdings hat noch keiner zugesagt und der eine will sich nicht ohne den anderen für drei Filme binden. Deshalb ist es noch gar nicht sicher, ob es überhaupt zur Realisierung des Projektes kommen wird.

Superman-Fans zweifeln sowieso, ob eine Neuauflage wirklich die darstellerischen Leistungen von Christopher Reeve und vor allem Gene Hackman und die legendäre Filmmusik von John Williams toppen kann.

Quelle: filmforce.net

Der neue Trailer

Im Mai und November diesen Jahres kommen die beiden lang erwarteten MATRIX-Fortsetzungen in die Kinos: "The Matrix: Reloaded" und "The Matrix: Revolutions". Nun gibt es einen neuen Trailer. Schneller geschnitten und mit mehr Filmausschnitten als der erste. Aber wie gewohnt mit bahnbrechenden Trickaufnahmen, cooler Musik und ebenso coolen Sprüchen: "This is a war - and we are soldiers..."

Hier kann man beide Trailer herunterladen:

<http://www.movie-list.com/m/matrixreloaded.shtml>

Quelle: HJB-News

Durch das zerstörte Europa

Während in der Heftserie MADDRAX Commander Matthew Drax dem Einschlagspunkt des Kometen immer näher kommt (in Band 82 "Das Geheimnis der Kristalle" soll das grosse Rätsel gelüftet werden), sind nun schon die ersten fünfzehn Romane in drei dicken Taschenbüchern wieder lieferbar. Im zuletzt erschienenen Sammelband "Odyssee der Verlorenen" führt der Weg von Commander Matt Drax und seiner Gefährtin Aruula quer durch ein zerstörtes, gefahrenvolles Europa. Sein erstes Ziel, die Community London mit ihren zivilisierten Bunkerbewohnern, wird er schon im Mai im vierten Sammelband "Die Erben der Menschheit" erreichen.

Weitere Infos:

<http://www.hjb-shop.de/sf/maddrax.htm>

Quelle: HJB-News

Meisterwerke der SF

"Meisterwerke der SF" heisst eine Taschenbuchreihe, die einige der besten SF-Romane in einheitlicher Gestaltung präsentiert. Neben anderen Meilensteinen der Science Fiction hat der Heyne Verlag auch eine Reihe von ausgezeichneten modernen Space Operas ausgewählt: In David Brins "Sternenflut" ist ein Forschungsschiff mit Menschen und "gelifteten", also intelligenten Delphinen und Schimpansen auf der Flucht vor einer gewaltigen ausserirdischen Kriegsflotte. Denn sie haben eine ungeheuerliche Entdeckung gemacht...

Iain Banks' Roman "Bedenke Phlebas" ist eine originelle Space Opera über den Krieg zwischen der "Kultur" und einem alten insektoiden Kriegervolk...

In "Der Splitter im Auge Gottes" von Larry Niven und Jerry Pournelle fragt sich die Menschheit, ob der Abgesandte einer hoch entwickelten Rasse eine Botschaft an seine Heimatwelt abgesetzt hat. Es gibt nur eine Möglichkeit, der potentiellen Gefahr zu begegnen: das Heimatsystem der Fremden aufzusuchen...

Die beiden "Hyperion"-Romanen von Dan Simmons (hier in einem Band) sind reinste SF - mit Transmittern, Künstlichen Intelligenzen, rätselhaften Maschinenwesen und grossen Bedrohungen für die Menschheit. Eine tolle Story mit verblüffend vielen überraschenden Wendungen...

Jeder Band der Reihe enthält ein Vorwort eines bekannten SF-Autors.

Weitere Infos zu den "Meisterwerken der SF":

<http://www.hjb-shop.de/taschenbuecher/meisterwerke.htm>

Quelle: [HJB-News](#)

Die Grakos und die Mysterious

Im Februar erscheinen zwei neue REN DHARK-Bücher:

In "Die Verdammten", dem 16. Band des Drakhon-Zyklus, hat Ren Dhark die Heimatgalaxis der Mysterious erreicht. Doch seine gewaltige Expedition droht zu scheitern, bevor sie richtig angefangen hat...

Alfred Bekkers Sonderband "Im Dschungel von Grah" handelt vom Volk der Grakos, das seit mehr als zweitausend Jahren als die Geißel der Galaxis gilt. Nach der endgültigen Niederlage gegen die Terraner wollen sich nach wie vor mächtige Kreise des Militärs nicht mit den Realitäten abfinden. Die GSO muss einen ihrer besten Männer schicken. Im Dschungel von Grah stösst Oemer Giray auf ein Geheimnis, das die Fundamente der Galaxis erschüttern könnte...

Weitere Infos:

<http://www.hjb-shop.de/ren-dhark>

Quelle: [HJB-News](#)

Phantastische Interviews

Mit der neunten Ausgabe ist das SF-Magazin "Phantastisch!" ins dritte Jahr seines Erscheinens gestartet. Aus dem Inhalt: Interviews mit den Autoren George R. R. Martin und Helmuth W. Mommers, der dritte Teil der "Geschichte des phantastischen Hefstromans", eine umfassende Betrachtung der "Phantastischen Kleinverlage in Deutschland", eine utopische Kurzgeschichte von und ein Artikel über Mark Twain, und vieles mehr!

Weitere Infos:

<http://www.hjb-shop.de/sf/phantastisch9.htm>

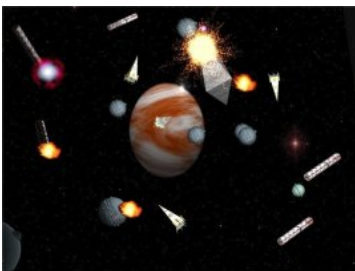
Quelle: [HJB-News](#)

Dorgon

...die Schwärze eines unbekanntes Alls leuchtete in die Zentrale herein...
[PR 1565 S.45]

Liebe Leserinnen und Leser,

der Osiris-Zyklus neigt sich dem Ende. Heft 96 ist bereits draussen und nur noch drei Hefte sind übrig, in denen einiges an Feuerwerk verschossen wird. Die letzten Hefte werden es an Action und Dramatik in sich haben, bevor wir dann zu Heft 100 kommen werden!



Heft 100. Eine magische Zahl und es ist wirklich wundervoll, dass wir dieses Heft erreicht haben. Wenn ich bedenke, wie wir vor knapp 4 Jahren angefangen haben und stolz gewesen wären 12 oder maximal 25 Hefte vollzubekommen, ist das eine Leistung, die nicht zu verachten ist.

Mein Dank gilt den Autoren und den Zeichnern, die ehrenamtlich seit 4 Jahren ihren nicht geringen Beitrag zu dieser Serie tun und natürlich gilt mein Dank allen Lesern, ohne die die Serie schon längst vorbei wäre.

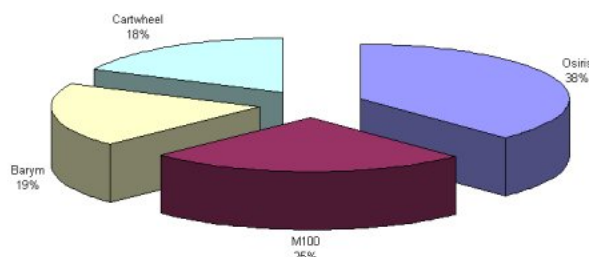
Obwohl DORGON doch recht wakelig angefangen hat, wenn man damals unseren Schreibstil und die Handlung sieht, hat sich die Serie sehr etabliert. DORGON wird in vier Sprachen übersetzt; Englisch, Portugiesisch, Japanisch und Französisch. Vor allem die französischen Fans zeigen sich sehr aktiv, haben eine eigene Mailingliste zu dem Thema, was mich sehr stolz macht. Es ist fast unheimlich. Aber man sollte auf dem Teppich bleiben, letztlich ist es nur eine Fanserie, die den Machern und Lesern Spaß bringen soll.

Nun zu den News:

Im Januar wurde die komplette Datenbank wieder online gestellt. Ab sofort kann man auf der Homepage nun wieder die Datenblätter zu den Völkern, Raumschiffen, Organisationen, Himmelskörpern und Technologien finden. Auch die Statistiken sind online.

Die Abstimmung, welche Handlung am besten gefällt, ist interessant ausgefallen. Auf Platz 1 landet der Osiris/Milchstraße Handlungstrang vor M100, Barym und Cartwheel. Interessant, weil noch bei einer Abstimmung Anfang des letzten Jahres die meisten Leser in dem Osiris-Zyklus einen faden Stargate Abklatsch befürchtet haben.

Hier die dazugehörige Grafik zur Erläuterung:



Insgesamt haben 482 Leser an der Abstimmung teilgenommen.

Endlich sind die Bücher 7 und 8 erhältlich. Ihr könnt sie unter aurec@dorgon.de bestellen. Beide Bücher kosten zusammen nur 20 EUR inkl. Porto. In den Büchern 7 und 8 sind die Hefte 59 bis 74 enthalten. Nur solange der Vorrat reicht!

Roman Schleifer hat letzte Woche das Heft 110 abgeliefert. Dies befaßt sich mit der Geschichte der Menschheit auf eine unerwartete Art. Besonders seine Charakterisierung eines altbekannten Schurken und die Gestaltung einer düsteren Atmosphäre machen den Roman des Gastautoren zu einem Erlebnis!

Ich selbst sitze jetzt an 121 nachdem ich Ende Dezember 111 beendet habe. 111 wird ein schräger Roman werden, der jedoch jede Menge Anspruch haben wird und zwar auf den ersten Blick urkomisch und sarkastisch wirkt, beim genauen Nachdenken, jedoch auch unter die Haut gehen wird. Er befaßt ein Problem, welches sicherlich auch in der Zukunft noch nicht gelöst sein wird; die Geisteskrankheit.

Alexander Kaiser, der mit Heft 81 einen der besten Romane im Osiris-Zyklus geschrieben hat, wird wieder als Gastautor einen Beitrag zur Serie liefern. Zur Zeit schreibt er an Heft 101.

In der März-Ausgabe wird es ein ausführliches Special zum abgeschlossenen Osiris-Zyklus geben und im April dann einen Ausblick auf den Quarterium-Zyklus.

Bis dahin viel Spaß beim Lesen!
Nils Hirseland***



Quiz

Ein Blick auf die Meßdaten zeigte Ellert, daß er in zwei Stunden das Schiff manuell übernehmen mußte, um in einem plötzlichen Notfall schneller reagieren zu können.
[PR 1475 S.17]



Willkommen beim Perry Rhodan-Quiz im Terracom!

Aus Anlass der **50. Ausgabe** gab es im letzten Terracom eine **Spezialausgabe** des [Perry Rhodan-Quiz](#).

Da mehrere Mitspieler die volle Punktzahl erreichten, wurden die *Gewinner* ausgelost:

1. Preis: Christian Reile

Silberband Nr. 57 *Das heimliche Imperium*

2. Preis: Rüdiger Hof

Perry Rhodan Comic Nr. 1 *Die Kristalle von Di'akir*

3. Preis: Björn Habben

PROC-CD-ROM Vol. 5



Weiterhin viel Spaß beim [Perry Rhodan--Quiz](#)!

en enwde

Stefan

Die Antworten

#	Frage	Antwort	Quelle
1.	Wie hieß der <i>Planet der Veteranen</i> ?	Last Port	PR-Tb 48
2.	Wer war <i>Der Mann aus dem Nichts</i> ?	Sanssouq	PR-Tb 157
3.	Welcher Aktivatorträger ermittelte im <i>Dragontower</i> ?	Ronald Tekener	PR-Tb 408
4.	Wie hieß das Raumschiff von <i>Raumkapitän Nelson</i> ?	HER BRITANNIC MAJESTY	PR-Tb 18
5.	Wer begab sich auf <i>Die Suche nach den Ilts</i> ?	Gucky	PR-Tb 290

Bilder-Galerie

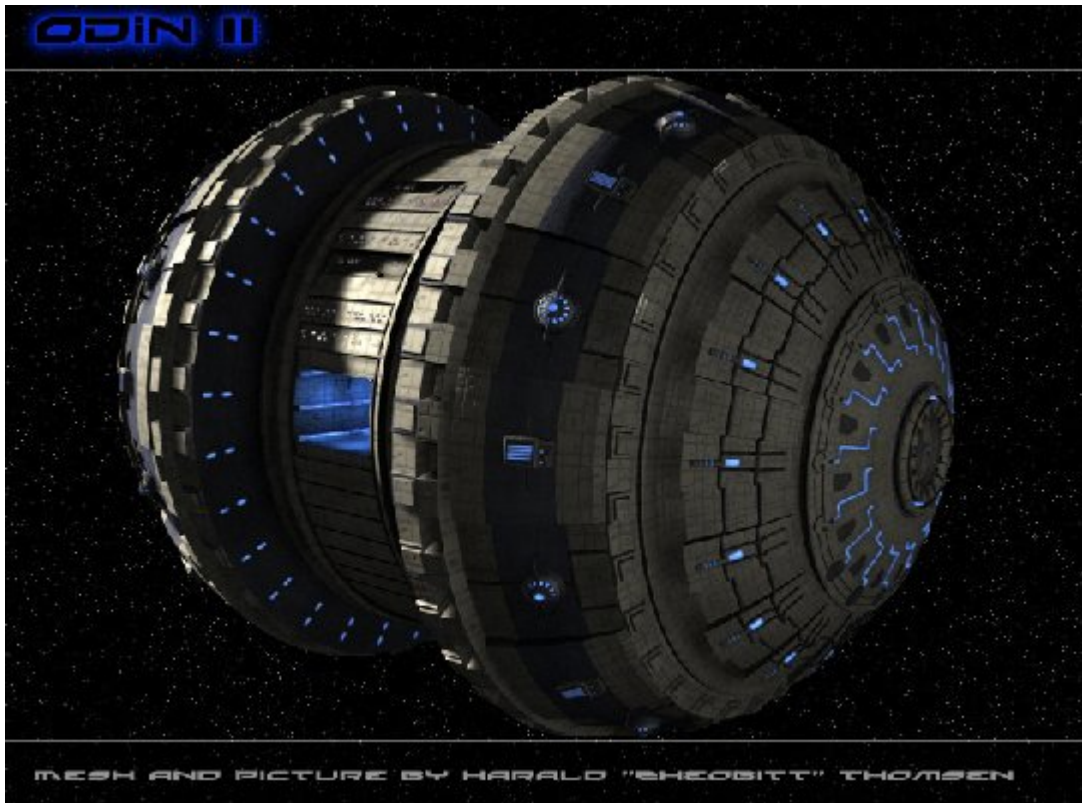
"Landing ist langweilig", krächte unvermittelt die Stimme des Navigationssystems. "Ich plädiere für Absturz..."
[PR-TB 394 S.20]

Andreas Walter



Bildname: Spacep. Evening

Harald Thomsen



Bildname: Odin II

Günther Drach



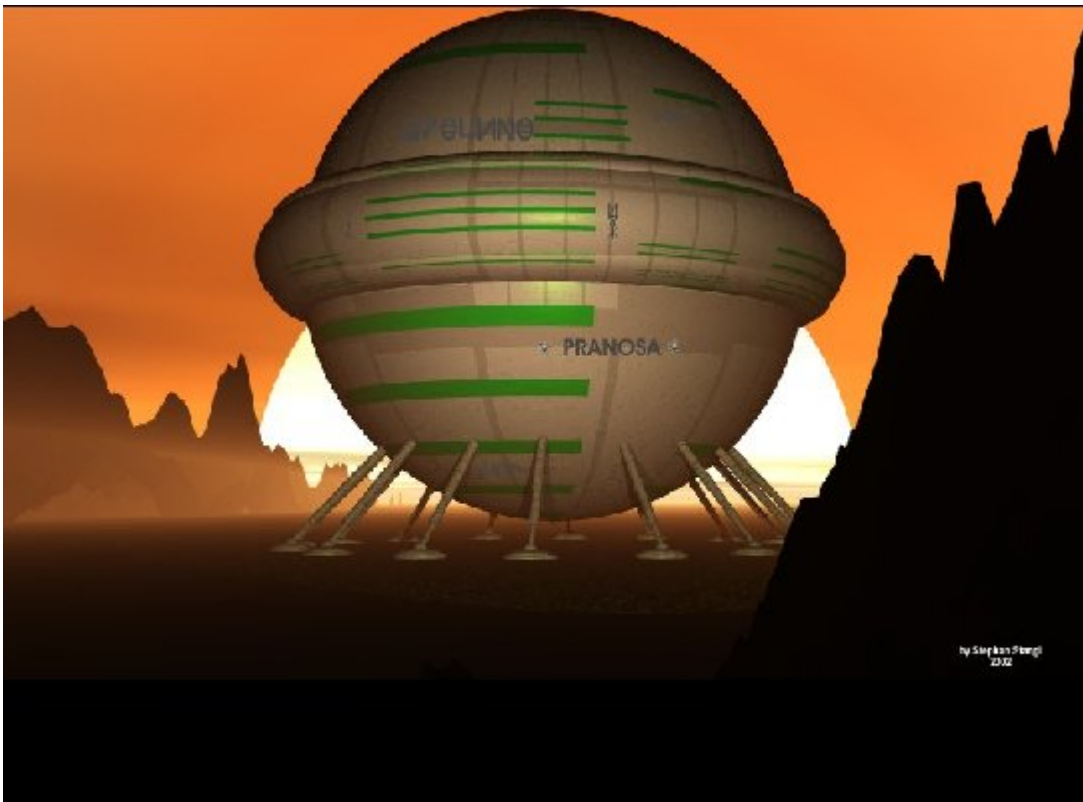
Bildname: Unbekannt

Gernot Pichler



Bildname: Katamar

Stephan Stangl



Bildname: Pranosa

Star Trek X - Nemesis

'Zwei Beine. Insgesamt vier Gliedmaßen.
Das war die unterste Stufe der Evolution!'
Sirach PR 1714 S.48



Der zehnte Star Trek Film ist in den Kinos. Barsche Kritik gab es vorab und auch die Einspielergebnis sind nur als ausreichend zu bezeichnen. Dennoch ist der neue Star Trek Film durchaus als gelungen anzusehen. Er bietet eine Mischung aus Action, einer sehr guten Raumschlacht, sympathisch wirkenden Charakteren und dem üblichen Star Trek Flair.



Star Trek Nemesis beginnt auf der Welt Romulus. Dort wird der gesamte Senat während einer Tagung mit einer tödlichen Strahlung ausgelöscht. Neuer Anführer der Romulaner wird ein Mann namens Shinzon (Tom Hardy), der von der Welt Remahn kommt. Die Remahner sind ein Brudervolk der Romulaner, jedoch leben sie aufgrund einer Anomalie ihres Planeten stets im Dunkeln und werden von den Romulanern unterdrückt und geknechtet. Umso ungewöhnlicher, dass nun ein Rehmaner die Geschicke der Erzfeinde leiten soll. Deshalb wird Capt. Jean-Luc Picard (Patrick Stewart) mit der ENTERPRISE beauftragt, nach dem rechten zu sehen. Außerdem besteht dieser Shinzon gerade darauf, Picard zu treffen. Die Crew der ENTERPRISE

steckt gerade in einer Hochzeitfeier. Nach 15 Jahren angebandel haben sich nun Will Riker (Jonathan Frakes) und Deanne Troi (Marina Sirtis) das Ja-Wort gegeben und an Bord der ENTERPRISE nach terranischer Sitte geheiratet. Die Feier verläuft gemütlich und amüsant. Worf (Michael Dorn) ist vom romulanischen Ale betrunken und Data (Brent Spiner) fängt an zu singen. Als sie nun auf dem Weg zur Heimatwelt von Deanna Troi sind, um dort nach der Sitte ihres Volkes - nackt - zu ehelichen, wird Capt. Picard, der mit Worf heftig über diese Sitte diskutiert, da der Klingone nicht nackt zu einer Hochzeit gehen will, von Admiral Janeway (Kate Mulgrew) über Shinzon und Picards neuem Auftrag informiert.



Das Raumschiff bricht auf, entdeckt jedoch auf dem Flug nach Romulus eine positronische Strahlung, die eigentlich nur von Androiden wie Data ausgehen kann. Picard, Worf und Data suchen die Quelle dieser Strahlung auf und finden auf einem Wüstenplaneten die Teile eines Data-Androiden. Doch sie werden von Fremden angegriffen und können nur knapp entkommen.

Data setzt seinen Bruder zusammen und nennt ihn Before, da Before ein älteres Modell ist als er. Data versucht seinem Bruder durch ein Gedächtnisdownload seiner Daten zu einem Individuum zu formen, was aber misslingt, da Before sich sehr seltsam benimmt.



Die ENTERPRISE fliegt nun nach Romulus, wo Picard Shinzon begegnet. Es ist ein Mensch! Viel

schlimmer, er sieht aus wie Picard in jungen Jahren. Shinzon, voller Selbstbewußtsein und Arroganz, erklärt, ein Klon Picards zu sein. Shinzon war ein Programm der Romulaner, um Picard auszuschalten, doch die Idee wurde fallen gelassen und Shinzon kam als Sklave in die Minen von Rehman. Dort wuchs er unter der Kontrolle der Rehmaner auf und begann die Romulaner zu hassen.

Doch es steckt noch viel mehr hinter Shinzon und seinem gigantischen Warbird. Picard versucht seinen Klon zu ergründen und hegt Sympathie für ihn. Ja, irgendwie scheint Shinzon ein Teil von ihm zu sein, doch der Captain der ENTERPRISE ahnt nichts von der drohenden Gefahr für die Erde, denn Shinzon ist nicht so friedlich wie er vorgibt. Seine Ziele sind eindeutig, Picards Tod und die Vernichtung der Erde. Es beginnt ein Wettlauf mit der Zeit und die ENTERPRISE droht vernichtet zu werden...



Fazit: Star Trek X Nemesis ist ein gelungener Star Trek mit Schwächen. Natürlich gibt es jede Menge Logikfehler und man vermisst die Detailliebe in dieser Hinsicht. Kulisse und Tricktechnik jedoch sind so gut wie nie und eine atemberaubende Raumschlacht, die an das Duell zwischen Kirk und Khan in Star Trek II erinnert, macht vieles wieder wett.



Die Charaktere sind wie immer eines der Highlights und man sieht freudig, dass Captain Picard von Film zu Film sympathischer wird. Der steife Bürokrat, der er einst war, ist er schon lange nicht mehr. Ja, er lacht vielmehr und wirkt menschlicher. Data und sein Bruder Before stehen ebenfalls im Mittelpunkt des Films, aber Shinzon ist schier immer präsent. Selten war ein Schurke so gut und der Charakter des Shinzon kann sich mit Khan und Kommander Kruge messen. Die Spannung und Atmosphäre zwischen Picard und Shinzon machen die manchmal etwas unbeholfen wirkende Handlung wieder wett.

Jerry Goldsmith komponiert nach Star Trek I, V, VIII und IX nun das fünfte mal die Musik. Natürlich werden sein Star Trek Thema und das von Alexander Courage oft eingesetzt und sogar ein Stück aus Star Trek I wird öfters gespielt, als die ENTERPRISE eingeblendet wird. Das sorgt für nostalgische Stimmung. Die Actionszenen sind wieder mit eindrucksvoller Musik untermalt und sorgen für jede Menge Feeling im Film. Der Altmeister Goldsmith hat wieder einen hervorragenden Beitrag geliefert, leider sind einige der schönsten Themen nicht auf der CD drauf.

Alles in allem hat der Film als größte Schwäche ein unbeholfenes, an Details und Logik mangelndes Drehbuch! Das kann unter Umständen zu einem Spaßdämpfer werden, doch die gute Action, die sehr guten Schauspieler und die tolle Musik machen den Film zu einem Erlebnis und meine persönliche Meinung ist, dass sie die Schwächen wieder aufwiegen. Star Trek X ist für mich neben Star Trek VIII - Der Kontakt der beste Film der "neuen" Crew, wenn man den gemixten Star Trek VII außer Acht lässt.

Deshalb eine 2 und eine Empfehlung an jeden "Trekkie" und Science-Fiction Fan ins Kino zu gehen.

Interview

"Alle Pechsträhnen des Multiversums veranstalten im Reich der Arcoana ein Klassentreffen."
-Boloshambwer- PR 1715 S.23

mit Eckhard Schwettmann zum Thema Perry Rhodan im TV

TC: Hallo Eckhard, es freut mich, dass Du Dich erneut für ein Interview in der TERRACOM zur Verfügung stellst. Es ist schon eine Weile her, seit dem letzten Mal. Was hast Du denn so zwischenzeitlich gemacht, und vor allem, wie sieht es mit der TV-Serie aus?

ES: Für den PROC stehe ich doch immer gerne zur Verfügung! Offen gesagt, derzeit gibt es für mich bei der PERRY-TV-Serie nicht viel zu tun: Die Marketing-Grundlagen sind unter meiner Mitarbeit gelegt, das ist ja sogar auch irrtümlich per PDF-Datei in Umlauf geraten.

Jetzt wird an drei Fronten gearbeitet, wo ich im derzeitigen Stadium nicht viel beitragen kann: Drehbuch, Finanzierung, digitale Umsetzung. In allen drei Bereichen kenne ich mich nicht aus.

Das gibt mir Zeit um mich um meine neu entdeckte Leidenschaft zu kümmern: Bücher!

Als Verlagsleiter bei VPM hatte ich ja einen Diät-Ratgeber (!) bis auf Platz 12 in die Jahres-Bestsellerlisten 2001 geschafft! Das hat mir einige Reputation gebracht. Zudem habe ich zwischenzeitlich Vito von Eichborn kennengelernt, der jetzt den Europa Verlag leitet.

Mit ihm hatte ich ja u.a. das Buch „Dogsworld“ realisiert. Das ist ein echter, klassischer Verleger mit viel Erfahrung und Charisma, wie ich ihn zuvor nie kennengelernt hatte. Das hat mich sehr beeinflusst.

Seit mehr als 6 Monaten mache ich nun Effizienz-Analysen und strategische Planungen für den HUMBOLDT-Verlag, sowie für einige andere Verlage, auch Zeitschriften, das macht mir viel Spass. Kurzum: Aktuell fühle ich mich im Print-Bereich sehr wohl, in dem ich ja schon mehr als 10 Jahre arbeite.

TC: Gibt es Neuigkeiten zur Crew? Drehbuch? Regie? Darsteller? Gibt es ernsthafte Verhandlungen oder auch Wunschkandidaten?

ES: Hierzu kann ich leider keinen Kommentar abgeben, bevor nicht offizielle Mitteilungen raus sind. Über den aktuellsten Stand hatte ja Klaus N. Frick im Logbuch informiert. Mehr gibt es derzeit nicht zu sagen.

TC: Im Internet ist eine Broschüre erschienen. Diese sorgte in den Newsgroups und im Galaktischen Forum für eine lebhafte Diskussion. Wie konkret ist der Inhalt?

ES: Oh, das ist schon sehr konkret. Primär ging es ja um potentielle Investoren, TV-Sender, internationale Vertrieb etc. als Zielgruppe dieses Sales-Folders. Was den Inhalt der bevorstehenden Serie angeht, so musste man hier zumindest ein wenig zeigen was Story und Designs angeht. Daher die Anmutung eines Skizzenblocks. Es ist halt ein „Work in Progress“. Die Storyline ist ja sehr roh. Man stelle sich zum Vergleich eine kurze Inhaltsangabe von „Herr der Ringe“ vor. Da kann man noch nicht viel daraus abschätzen.

TC: Die Storyline wurde als ein schwächerer Abklatsch des Monos-Zyklus bezeichnet. Ist es nicht in der Tat so, dass viele Elemente aus dem 1400er stammen, im direkten Vergleich der Monoszyklus aber besser ist (allein schon die Gegner). Sollte man nicht vielleicht konsequent einen völlig neuen "Zyklus" für die Serie entwickeln oder strikt einen alten Zyklus verfilmen?

ES: Es wurde ja lange diskutiert darüber, was denn überhaupt verfilmt werden soll. Ergebnis der Beteiligten, zu denen ja immerhin Robert Feldhoff und Klaus N. Frick gehören, ist, daß es eine neue Handlung sein soll, also keine Romanverfilmung. Man kann die Romane unmöglich 1:1 verfilmen, also muss man Neues schaffen. Aber: auch in der Romanserie selbst gibt es ja Rückgriffe, aktuell ja z.B. „Der Schwarm“ und die Kosmokraten. Außerdem muß man ja das Rad nicht immer neu erfinden. Also ist es doch OK, wenn in der TV-Serie Elemente der Serie aufgegriffen werden, die viele kennen und mögen.

TC: Was einige Fans bemängelten, war die fehlende Umsetzung der Charaktere in der Storyline der Broschüre. Warum sollte z.B. Rhodan einen Gucky ablehnen? Jeder wäre froh, einen Mutanten bei so einer heiklen Mission zu haben. Wie stark werden die Charaktere verändert werden?

ES: Naja, das, was es da zu lesen gab, war doch eine äußerst kurze Zusammenfassung. Ich wiederhole mich gern: Man stelle sich den „Herr der Ringe“ als Zusammenfassung in dieser Kürze vor: Warum sollte Frodo den Gollum schonen und sogar nach Mordor mitnehmen. Da muß man schon weiter ausholen und am Ende macht es sehr viel Sinn.

Ich bin mir sicher, daß die Charaktere in der TV-Serie nicht wesentlich verändert werden.

Aber: Gucky wird zum ersten Mal sich wirklich bewegen, eine Stimme haben und eine eigene Gestik. Das ist dann schon gewöhnungsbedürftig, das wird nicht allen gefallen, egal wie gut es gemacht ist. Außerdem war, wie ich zuverlässig weiß, Gucky für die Autoren schon immer ein Problem: Er kann ja praktisch alle Probleme lösen, sofern sie überhaupt auftauchen, da er ja Gedanken lesen kann. Da kann ja kaum eine dramaturgisch spannende Handlung entstehen mit solch einem Supermutanten. Da muß man, bzw. Robert und Klaus, sich schon was einfallen lassen. Und das werden sie, da bin ich mir sicher!

TC: Was wird sich in nächster Zeit alles tun rund um die TV-Serie? Gibt es einen ungefähren Zeitplan?

ES: Der nächste wichtige Termin ist die Messe MipTV 2003 in Cannes (24.-28. März).

Da wird das PERRY RHODAN TV-Projekt wichtigen Leuten der internationalen TV-Sender vorgestellt. Dieser Termin wird sorgfältig vorbereitet, und hierfür produzieren Professor Hägele und sein Team ja bereits einen Trailer. Das ist deshalb wichtig, weil es hier um die Finanzierung geht, die in Deutschland allein nicht zu stemmen ist. Wenn 2-3 sogenannte Key-Territories, z.B. Frankreich, Japan, USA/Kanada, die Serie einkaufen, wovon alle Verantwortlichen ausgehen, dann ist alles klar. Dann geht es unverzüglich weiter und man kann in 2005 mit einer TV-Premiere rechnen.

TC: Mal ganz losgelöst von irgendwelchen Verhandlung. Wen würdest Du persönlich von den sechs Schauspielern am liebsten als Perry Rhodan sehen? George Clooney, Richard Gere, Richard Dean Andersen, Til Schweiger, Christian Tramnitz oder Bruno Eyrone?

ES: George Clooney und Richard Gere sind mir zu alt und sicherlich auch nicht bezahlbar.

Til Schweiger würde einen guten Bully abgeben. Richard Dean Andersen, also Mcgyver, ist vom Typ her sicherlich nicht schlecht. Christian Tramnitz hatte ja mit „Schuh des Manitu“ den größten Erfolg (als Ranger). Guter Typ! Aber wir wollen ja keine Persiflage.

Bruno Eyrone kann ich mir gut vorstellen, er hat viel Potential, hat den richtigen Humor, kann auch ernst sehr gut wirken, sieht gut aus und hat das richtige Alter. Warum nicht?

Von allen von Dir genannten ist er mir der liebste Perry Rhodan-Darsteller.

TC: Es wird oft von einer Zielgruppe von etwa fünf Millionen Zuschauer gesprochen. Wer ist genau eigentlich diese Zielgruppe?

ES: Im TV-Bereich gibt es eine sogenannte werberelevante Zielgruppe, das sind die 14-49 jährigen. Die

zählt. Noch besser ist die Gruppe der 14-29jährigen, auf die man bei MME ja spezialisiert ist. Für die Romane hatten wir ja einige Untersuchungen angestellt, u.a. mit Forsa. Man meint oft, die Perry-Leser sein veraltet. Das stimmt aber nicht: Mehr als 85% der PERRY RHODAN-Leserschaft sind zwischen 15 und 49 Jahren alt.

Die PERRY RHODAN TV-Serie soll ja zur Prime-Time laufen, also um 20.15 Uhr. Das heißt automatisch auch familiengerechte Unterhaltung. Es darf also nicht zu viel Blut fließen und kein harter Sex vorkommen. Das hat man bei der PERRY TV-Serie aber sowieso nicht vor.

TC: Die Perry Rhodan Leser sind ja nur ein kleiner Teil der gewünschten Zuschaueranzahl, jedoch sind sie im Moment die einzigen Fans, die Lob, Kritik und ihre Meinung zur kommenden TV-Serie abgeben können. Auch wenn wir die Fans euch es manchmal arg schwer machen mit unserem »Gemecker«, wie wichtig sind die momentanen Meinungen der Leserschaft zur Serie für MME?

ES: Die sind sehr wichtig! Daß die Leser bei PERRY RHODAN zu Wort kommen und mitreden, das hat ja Tradition. Das wird auch bei der TV-Serie so sein, und das ist kein hohler Spruch. Es war schon mutig, sich in Garching 2001 zu präsentieren und den eingefleischten Fans zu stellen. Aber es zeigt vor allem auch wie wichtig die treuen Fans auch für die TV-Serie sind.

Alle zufrieden stellen kann man leider nicht, das geht ja auch bei den Hefromanen nicht!

Manche, die ich für eher schwächer halte, bekommen da die besten Kritiken.

Aber das ist ja nie einhellig, und das ist auch gut so. Die Menschen sind halt verschieden und die Geschmäcker sowieso. Am Ende muß halt ein Autor oder ein Regisseur die letzte Entscheidungshoheit haben. Und wichtige Grundlage für diese Entscheidung ist auf jeden Fall die Meinung der Fans. Wie gesagt, allen kann man es nicht recht machen. Das zeigen ja auch die Diskussionen im Internet.

Aber ich bin mir sicher: Wenn die Serie am Ende ein riesiger Erfolg wird, dann sind alle zufrieden!

TC: Letzte Frage: Wenn der Dreiteiler ein Erfolg wird, wohin tendiert Ihr dann eher? Zu einem Kinofilm oder einer längeren TV-Serie ala Star Trek oder Star Gate?

ES: Da stehen alle Möglichkeiten offen. Ich würde sagen: Sowohl als auch!

Eine längere Serie mit kurzen Folgen á 45 Minuten schließt ja einen Kinofilm nicht aus.

Aber erstmal muß diese Hürde gut geschafft werden und die 3 Folgen a 90 Minuten gut gelingen.

Danach geht alles wie von selbst!

TC: Ich bedanke mich bei Dir für das Interview und bin auf die weitere Entwicklung sehr gespannt.

(das Interview führte Nils Hirsland)

PR-Lesung in Köln

'Er wußte nur, daß Bully nicht bei den Pyramiden mitgebaut hatte, aber sehr weit entfernt von dieser Zeit konnte Bullys Geburtsjahr nicht liegen.'
***Dino Gonkers* PR 1791 S.16**

Am 15.01.2003 fand ab 19 Uhr im Kölner Hauptbahnhof bei LUDWIG die erste der PERRY RHODAN-Lesungen statt. Etwa einhundert Zuhörer zwängten sich zwischen die Bücher- und Zeitschriftenregale, um den Vorträgen von Hubert Haensel und Josef Tratnik zu lauschen.



Bei meiner Ankunft ist der Verkaufsraum von LUDWIG Presse+Buch bereits gut gefüllt. Freundlicherweise hat man Stühle aufgestellt. In der Bildmitte ist Hajo Kleimann zu sehen, der sich offenbar über mich äußerst freut, links schräg davor Klaus Bollhöfener und wiederrum links daneben (in seine Unterlagen vertieft) Hubert Haensel.



Sitzplätze waren um 18:50 Uhr bereits Mangelware. Im Vordergrund ein Teil des Kölner PERRY RHODAN- und Phantastik-Stammtischs (v.l. Helmut Freisinger, Christian Spließ, Hajo Kleimann und Achim Mehnert), der gespannt Josef Tratniks Ankunft erwartet.

Nach einer kurzen Ansprache von Dr. Michael Koschinski, dem Verantwortlichen von LUDWIG, betrat Hubert Haensel das Rednerpult. Er erzählte zunächst etwas allgemein über PERRY RHODAN (weil sich doch ein paar Nichtleser zwischen die Zuhörer gemischt hatten 'g) und ging dann besonders auf die Figur des Alaska Saedelaere ein.



Hubert Hansel erklärt die Grundlagen des Perryversums. Im Hintergrund ist Klaus »Bolli« Bollhöfener dabei, eifrig Fotos zu machen – vermutlich für das PRFZ-Magazin SOL. Man beachte auch den opulenten Hintergrund als PERRY RHODAN Produkten und Fahne (der kaum 5 Minuten nach Ende der Lesung schon wieder durch Computerzeitschriften ersetzt wurde ;-)).

Schließlich las er aus seinen Büchern »Kosmoschroniken 2 - Alaska Saedelaere« den Teil vor, in dem Alaska sich das erste Mal traut, in dem Spiegel sein Fragment zu betrachten. Danach griff er dann zum Taschenbuch »Andromeda 2 - Die Methanatmer« und trug dort den Abschnitt um die Geburt an Bord des Tefroderschiffes vor.



[Hubert Haensel liest aus »Kosmoschroniken - Alaska Saedelaere«](#) (14,5 min; 1,7 MB; MP3)

Danach trat dann Josef Tratnik an das Mikrofon und fing an, aus dem ersten Silberband »Die Dritte Macht« vorzutragen, wie er es bei dem erst vor Kurzem erschienen Hörbuch getan hatte. In unnachahmlicher Weise gab er jeder Person in Nevada Fields einen eigenen Klang und ließ alle Zuhörer gebannt den Start der STARDUST verfolgen, als wäre sie selbst dabei. Anschließend las er noch aus der ersten Begegnung zwischen Rhodan, Crest und Thora, wobei er vor allem den von Leukämie gezeichneten Crest durch eine gepresste, flüsternde Stimme mit Persönlichkeit versah. Besondere Mühe gab er sich auch, den Namen STARDUST nicht zu nennen, der zwar in dem ersten Band sehr oft vorkam, aber auch eine der Fragen des Preisrätsels war.



[Josef Tratnik liest aus dem ersten Silberband »Die Dritte Macht« \(8,5 min; 1 MB; MP3\)](#)

Dieses Preisrätsel war dann der dritte Programmpunkt. Schon zu Beginn waren die Bögen mit den Fragen verteilt worden, die folgendermaßen lauteten:

1. Wie weißt das Wesen, das PERRY RHODAN eine relative Unsterblichkeit verlieh?
2. Der durch den Zellaktivator unsterbliche PERRY RHODAN hat naturgemäß viel Zeit für die Damen. Wie heißt eine der ersten beiden Ehefrauen von PERRY RHODAN (es genügt der Vorname)?
3. GUCKY ist einer der ältesten Freunde PERRY RHODANs. Das Pelzwesen, das sich gern humorvoll als »Retter des Universums« bezeichnet, ist gleichzeitig Telepath, Telekinet und Teleporter. Zu welcher Weltraumrasse gehört GUCKY?
4. Weitere treue Freunde der Menschheit sind die HALUTER (mit sechs Gliedmaßen laufen sie bis zu 120 km/h und sind ca. 3,50 m groß). Von welchem Planeten stammt der HALUTER und Freund PERRY RHODANs ICHO TOLOT?
5. Bei seiner ersten Mondlandung trifft PERRY RHODAN 1971 auf den gestrandeten Raumer der ARKONIDEN. Wie hieß das Raumschiff PERRY RHODANs?

Zu gewinnen gab es dabei als ersten Preis die limitierte PERRY RHODAN Uhr, zweimal den ersten Silberband als Hörbuch (2. und 3. Preis), den PR-Cross-Kugelschreiber (4. Preis), die große PERRY RHODAN Fahne (5. Preis) und fünfmal einen Silberband (6. bis 10. Preis).

Nach der Preisverleihung gab es dann noch lange Schlangen vor den Signiertischen von Hubert Haensel und Josef Tratnik, die im Accord die soeben gewonnenen Preise, sowie andere Bücher, CDs, Autogrammkarten und Hefte mit ihren Autogrammen versahen. Als besondere Autogrammkarte gab es auch das 3D-Bild des zweiten Kosmoskronikenband, das Alaska zeigt.



Uwe Anton stellt sich bei der Signierschlage vor Hubert Haensel an. Zu diesem Zeitpunkt lächelte er noch, aber das änderte sich bereits wenige Augenblicke später, als er ebenfalls als Ziel von Autogrammträgern »entdeckt« wurde.

Zu diesem Zeitpunkt tauchte dann auch überraschend Uwe Anton auf, was viele Autogrammträger dann auch schamlos ausnutzten. Außerdem waren noch Klaus Bollhöfener (als »Abgesandter« von VPM) und Achim Mehnert vertreten.

Gegen 21 Uhr war dann die Lesung beendet und aus dem Vortragsraum wurde dann wieder die große Bahnhofsbuchhandlung Nordrhein-Westfalens.

Bericht und Fotos von [Alexander Nofftz](#)

Impressum

"Ein Glück, daß die meisten Menschen ein dickes Fell haben.
Sonst müßte die Menschheit spätestens ab Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts verrückt geworden sein."
-Tatcher a Hainu- PR 555 S.23

TERRACOM AUSGABE 02.03

Das TERRACOM ist das offizielle Fanzine der **PROC - Perry Rhodan Online Community**, welche aus dem PRWCC und TOPRC entstanden ist. Es erscheint monatlich jeweils am Ersten eines jeden Monats unter der Adresse <http://www.terracom-online.net>.

Verantwortlicher Chefredakteur:

[Rainer Schwippl](#)

Starenweg 14
71364 Winnenden

Rubriken

Perry Rhodan Quiz:

[Stefan Friedrich](#)

Neumitglieder:

[Michael Rauter](#)

Dorgon:

[Nils Hirseland](#)

Leserbriefe:

[Rainer Schwippl](#)

PROC News:

[Nils Hirseland](#)

Kontakter:

[Michael Rauter](#)

Bilder-Galerie

[Bernd Gemm](#)

Storys:

[Alexander Nofftz](#)

Newsgroup:

news:de.rec.sf.perry-rhodanIRC:

Server:

IRC-Net-Server (z.B.:irc.uni-erlangen.de)

Channel: **#PerryRhodan**

Das Fanzine darf nur in unveränderter Form, mit allen Dateien, weiterverbreitet werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel dürfen nur in vorheriger Absprache mit dem jeweiligen Autor veröffentlicht werden. Alle Rechte von veröffentlichten Stories und sonstigen Beiträgen bleiben beim jeweiligen Autor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des zuständigen Redakteurs oder des Clubs oder deren Vertreter einzeln oder in ihrer Gesamtheit wieder.